

Mit Beilage
«läbigs Münsige»
Veranstaltungskalender
Mai/Juni 2024

Münsinger Info

Sozialdienst Aaretal	8	Volkshochschule Aare-/Kiesental	38
Üses Dorfzentrum – Ein Ausblick	16	Generationen im Gespräch	40
Arealentwicklung Bahnhof West	18	Photo Münsingen 2024	46
Umsetzung Bildungsstrategie	27	SolidaritätsGruppe Münsingen	54

02 / 2024



Termine 2024

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Schlossgut (die Sitzungen sind öffentlich)
11.6.2024 | 10.9.2024 | 5.11.2024

ABSTIMMUNGEN

9.6.2024 | 22.9.2024 | 24.11.2024

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
3/24	1.5.2024	8.5.2024	11.6.2024
4/24	26.6.2024	3.7.2024	7.8.2024
5/24	28.8.2024	4.9.2024	8.10.2024
6/24	16.10.2024	23.10.2024	26.11.2024

AUS DER POLITIK	4
AUS DER VERWALTUNG	6
AUS DER BILDUNG	27
RÄTSELSPASS	32
PUBLIREPORTAGEN	33
AUS DEM GEMEINDELEBEN	35
INFRAWERKE MÜNSINGEN	59



Auf gutem Weg in die Energiezukunft
Münsingen ist «Energiestadt» der ersten Stunde: Bereits 1998 erhielt sie das Label «Energiestadt» und seit vier Jahren in Folge die Auszeichnung «Energiestadt Gold».

7



Pflanzenmärkt 2024

Jeweils am letzten Samstag im April findet in Münsingen der Pflanzenmärkt mit dem Gänggeli- und Wuchemärkt statt. Am Samstag, 27. April 2024, ist es wieder so weit.

24

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse:
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss:
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Karin Däppen
Lilian Baumgartner
(Redaktion und Satz)

Foto Titelseite:
Störche, Vollmond, Abend-
dämmerung ©Mel Weber,
Tiefblicke.ch

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch



Engagement für Madagaskar

Seit vielen Jahren unterstützt die Gemeinde Münsingen Projekte in Madagaskar und arbeitet dazu mit der Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas zusammen.

26



Das Museum wird 40!

Zum 40. Geburtstag des Museums laden wir Sie das ganze Jahr über zu besonderen Anlässen ein. Besuchen Sie uns auf museum-muensingen.ch und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie!

35



Schneesportlager Klasse 8e

Sonnig, sportlich, schön und Spass: genau diese vier Worte beschreiben das Schneesportlager der Klasse 8e vom 8. bis 12. Januar 2024 perfekt.

30



Teilnahme an der Photo Münsingen

Über die Auffahrtstage vom 9. bis 12. Mai 2024 findet die diesjährige Photo Münsingen statt. Wie schon im letzten Jahr sind die InfraWerke Münsingen wieder als Ausstellerin dabei.

59

Münsingen vielfältig und nachhaltig ... Wunsch oder Wirklichkeit?



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Vor acht Jahren haben wir uns die Botschaft «Münsingen vielfältig nachhaltig» auf die Fahne geschrieben. Es ist ein starker Claim, der uns zum Handeln auffordert. Ich behaupte mit fünf Thesen, dass wir in Münsingen die Lebensqualität stetig steigern konnten und ich erlaube mir Ihnen gleichzeitig fünf Fragen zu stellen.

These 1: Wir sind in den letzten Jahren vielfältiger geworden

Unser Kultur- Freizeit- und Sportangebot ist deutlich reichhaltiger geworden. Die Angebote im Veranstaltungskalender «läbigs Münsige» haben sich verdoppelt. Die Anzahl der Vereine ist auf über 100 angewachsen und die Zusammenarbeit unter den Vereinen wurde verbessert. Die geschätzte Freiwilligenarbeit bleibt trotz der Individualisierung ein wesentlicher Baustein in unserem Gemeindeleben. Die Gemeinde unterstützt die Vereine und initiiert Bürgerinnen und Bürger und stellt die notwendige Infrastruktur bereit.

Frage: Welche Leckerbissen aus dem breiten Angebot haben Sie sich reserviert, um für ein paar erholsame Stunden die Seele baumeln zu lassen?

These 2: Alle Generationen fühlen sich wohl in Münsingen

Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. Die Anliegen vieler Altersgruppen werden mit viel Eigeninitiative und Ideen umgesetzt, sei das für Seniorinnen und Senioren mit dem Verein Gegenseitige Hilfe, dem Verein 65 Plus, dem Frauenverein und der reformierten und katholischen Kirche, oder für die Jugendlichen mit den Aktivitäten der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal.

Frage: Wann planen Sie mit ihrem Enkel oder Gottenkind eine Fahrt mit der Dampfeisenbahn auf dem Gelände des PZM?

These 3: Wir tragen Sorge zu unseren Ressourcen

Die Bildung von Jung und Alt liegt uns am Herzen und wir haben in den letzten Jahren viel in die pädagogische Entwicklung und in die Schulinfrastruktur investiert. Aber auch die physische Energie ist uns wichtig, für unser grosses Engagement seit 25 Jahren wurden wird erneut mit dem Energiestadtlabel ausgezeichnet. Der Zubau von erneuerbarer Energie wurde in den letzten Jahren erfreulich gesteigert.

Frage: Haben Sie den Volkshochschulkurs «Chäferfüdletroche – wortgeschichtliche Tauchgänge» schon besucht oder mit der Energieberatung den Besprechungstermin für die Solaranlage auf ihrem Dach bestellt?

These 4: Wir nutzen die Digitalisierung, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren

Immer mehr Dienstleistungen unserer Gemeinde werden in digitaler Form angeboten. Bei uns stehen aber der Kontakt und die persönliche Beratung nach wie vor im Zentrum.

Frage: Hatten Sie bereits Kontakt zu unserer AHV-Ausgleichsstelle, wenn es um Fragen zur AHV Ihrer Eltern oder zum Angebot unserer Tagesschule geht.

These 5: Münsingen ist ein starker Wirtschaftsstandort

Nebst den grossen, bekannten Arbeitgebern bieten in Münsingen unzählige Kleinunternehmen und Fachgeschäfte ihre Produkte und Dienstleistungen an. Die moderat steigende Bevölkerung und die erfolgreichen Unternehmen bilden das solide Rückgrat für die gesunde Entwicklung unserer Gemeindefinanzen.

Frage: Haben Sie das genussvolle Sushi vom Take-away Hachiko beim Bahnhof oder die währschafte Berner Rösti im Restaurant Bahnhöfli Tägertschi schon probiert?

Liebe Leserinnen und Leser, diese Ausgabe zeigt einmal mehr auf, wie lebendig und vielfältig unser Gemeindeleben ist. Es bleibt aber Raum, um uns weiter zu entwickeln, mit dem Bestehenden noch mehr zu erzielen, ganzheitlich zu denken und engagiert zu handeln. Erfolg ist kein Zufall, sondern Arbeit, packen wir es an, es lohnt sich. Die Grundlage für unser Tun ist und bleibt das gegenseitige Vertrauen, das gesunde Augenmass und die Menschlichkeit. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen in diesem Jahr.

Beat Moser, Gemeindepäsident



Herzlichen Glückwunsch! Bauernhaus mit Schweizer Solar- preis ausgezeichnet

Das Bauernhaus an der Bernstrasse 6 wurde mit dem Schweizer Solarpreis 2023 ausgezeichnet! Wir gratulieren den Familien Sigrist und Zaugg ganz herzlich zu dieser verdienten Anerkennung. Als zertifizierte Energiestadt Gold sind wir besonders stolz und danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre visionäre Arbeit im Bereich der Sonnenenergie.

Das über 200-jährige Bauernhaus an der Bernstrasse 6 in Münsingen wurde von 2021 bis Herbst 2022 aufwändig saniert. Die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes ist ein wegweisendes Beispiel, wie auch historische und schützenswerte Gebäude energieeffizient gestaltet werden können.

In einem ersten Schritt wurde der Energiebedarf für die Klimatisierung durch eine sehr gute Wärmedämmung der Gebäudehülle deutlich reduziert. Dazu wurde das grosse und gut besonnte Dach komplett mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Das Bauernhaus erstrahlt nun in neuem Glanz und beherbergt sechs Wohnungen sowie einen Gewerbeteil mit einem Blumenladen.



Christine Sigrist und ihr Vater Ueli Zaugg durften den Solarpreis 2023 entgegennehmen.

Die Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 103,15 kWp versorgt das Haus mit einem jährlichen Energieertrag von 78 400 kWh/a, was einem Eigenenergieversorgungsgrad von 142% entspricht.

Der Schweizer Solarpreis ist eine renommierte Auszeichnung, die jährlich an herausragende Projekte und Initiativen verliehen wird, die sich für die Nutzung der Sonnenenergie und eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Die Auszeichnung ist von grosser Bedeutung, da sie nicht nur die Bemühungen der Preisträgerinnen und Preisträger würdigt, sondern auch als Inspiration und Ansporn für andere Gemeinden und Organisationen dient, sich ebenfalls für erneuerbare Energien einzusetzen.

Im Namen des Gemeinderats
Beat Moser, Gemeindepräsident

Folgen Sie uns auf Social Media



Die Gemeinde Münsingen ist auch online in den sozialen Medien aktiv. Zusätzlich zum bestehenden Kommunikationsangebot haben Interessierte die Möglichkeit, der Gemeinde auf Facebook, Instagram oder LinkedIn zu folgen.

In kurzer Zeit haben die sozialen Netzwerke die Mediennutzung und das Kommunikationsverhalten der Menschen nachhaltig verändert. Mit der Präsenz auf Social Media ist es der Gemeinde Münsingen möglich, neue Zielgruppen anzusprechen, um den Puls der Bevölkerung noch besser zu spüren. Menschen werden vermehrt dort angesprochen, wo sie sich bereits täglich aufhalten. Durch die Kom-

mentar- oder Direktnachrichtenfunktionen erhält die Bevölkerung zudem eine weitere Möglichkeit, mit der Verwaltung in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und Feedback zu geben!

Werden auch Sie ein Teil des Münsinger Online-Netzwerks.

Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

In einem Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen.

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin für das Gespräch und geben Sie bei der Anmeldung das Thema an: 031 724 51 20, beat.moser@muensingen.ch. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.
Beat Moser, Gemeindepräsident

Herzlichen Glückwunsch! Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepräsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderats.

Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Jene Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion melden: Telefon 031 724 51 20 oder E-Mail info@muensingen.ch.



90-jährig

Februar Dora Urech

95-jährig

Februar Doris Chevalier

Wichtige Neuerungen für Tagesfamilien und Tages- familienorganisationen

Im Rahmen der Teilrevision der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung traten zum 1. Januar 2024 wesentliche Änderungen in Kraft, die Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen betreffen:

- **Meldepflicht für Tagesfamilien:** Seit dem 1. Januar 2024 müssen sich alle Tagesfamilien melden.
- **Bewilligungspflicht für Tagesfamilienorganisationen:** Seit dem 1. Januar 2024 benötigen Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern eine Bewilligung.
- **Zuständigkeitswechsel:** Die Aufsicht und Bewilligung, die bisher von den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden wahrgenommen wurde, wird seit dem 1. Januar 2024 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion übernommen. Das Amt für Integration und Soziales, Bereich Bewilligung und Aufsicht ist für den Bereich der Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen zuständig.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Amtes für Integration und Soziales des Kantons Bern.



Abteilung Soziales und Gesellschaft

Statistische Zahlen am 31. Dezember 2023

Die Bevölkerung in Zahlen

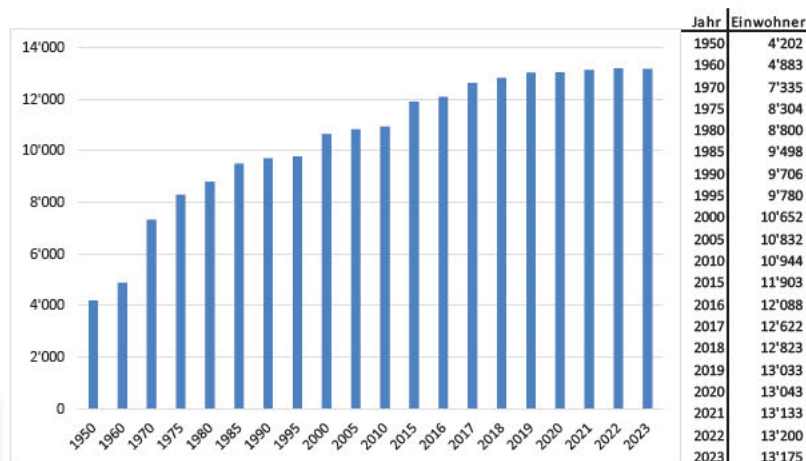
Einwohnerstatistik inklusive Wochenaufenthalterinnen und -halter.

Am 31. Dezember 2023 waren bei der Gemeinde Münsingen 13 175 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet, davon 6316 Männer und 6859 Frauen. Von den 13 175 Einwohnerinnen und Einwohner sind 11'490 Schweizerinnen und Schweizer. 1685 Personen gehören einer anderen Nation an.

Bewegung nach Ereignissen

Zugezogene Personen	676
Geburten	89
Weggezogene Personen	688
Todesfälle	146

Einwohnerentwicklung



Abteilung Präsidiales und Sicherheit
Einwohnerdienste

Auf gutem Weg in die Energiezukunft

Das vierte Mal in Folge: Münsingen ist «Energiestadt Gold»



Münsingen
vielfältig nachhaltig

Münsingen ist «Energieschweiz» der ersten Stunde: Bereits 1998 erhielt sie das Label «Energieschweiz». Seit 2009 erfüllt sie darüber hinaus erhöhte Anforderungen in den Bereichen kommunale Gebäude, Mobilität und Abfallbewirtschaftung und trägt seitdem die Auszeichnung «Energieschweiz Gold».

Die Rezertifizierung 2023 hat die Gemeinde mit dem sehr guten Ergebnis von 88,5% der erreichbaren Punktzahl abgeschlossen. Damit belegt Münsingen unter den 99 «Gold»-Städten in der Schweiz den vierten Rang.

Zukunftsfähige Energiestrategie – nachhaltige Klimapolitik

Das Label «Energieschweiz» zeichnet Gemeinden aus, welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energiepolitik unternehmen. Münsingen will sich auch in Zukunft weiterhin stark in diesem Bereich engagieren. Im «Leitbild Energie» der Gemeinde verpflichtet sie sich zur Einhaltung klarer Ziele für die Reduktion des Energieverbrauchs sowie zum Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung.

Als «Energieschweiz Gold» verpflichtet sie sich ebenfalls dazu, einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Reduktion des Treibhausgasausstosses zu leisten und strebt an, den Klimagasausstoss auf ihrem Gemeindegebiet bis ins Jahr 2050 auf netto null zu senken. Damit befindet sich Münsingen in Übereinstimmung mit den Klimazielen des Bundes sowie mit denen aus dem Pariser Klimaabkommen.



Link auf www.muensingen.ch zu
weiteren Details über Energieschweiz Gold



An der Parlamentssitzung vom 19. März 2024 würdigte Herr Regierungsrat Christoph Ammann die Gemeinde für ihre Leistungen und gratulierte Stefanie Feller, Ressortleiterin Umwelt und Liegenschaften, zur erfolgreichen Rezertifizierung.

Zusammenschluss zum **Sozialdienst Aaretal**

Die Gemeinde Wichtrach als Sitzgemeinde des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach ist Ende 2020 an den Gemeinderat Münsingen mit dem Gedanken der gemeinsamen Bildung eines grösseren regionalen Sozialdienstes herangetreten. Vorabklärungen unter Beizug der Berner Fachhochschule haben gezeigt, dass ein Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Sozialdienst für das Aaretal zukunftsweisend und sinnvoll ist.

Nach Vorliegen von umfassenden Abklärungsergebnissen auch unter Mitwirkung der Berner Fachhochschule hat der Gemeinderat im Dezember 2023 entschieden, dass der Sozialdienst Münsingen per 1. Januar 2026 als Regionaler Sozialdienst Aaretal mit Münsingen als Sitzgemeinde geführt werden soll. Bis zum Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes ist vorgesehen, zwei Standorte zu betreiben und auf diese Weise langsam zusammenzuwachsen.

Als nächsten Schritt werden die potentiellen Anschlussgemeinden Wichtrach, Gernsee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen und Rubigen die geplante Aufgabenübertragung beschliessen müssen.

Aus Sicht der Gemeinderäte von Münsingen und Wichtrach ist es erstrebenswert und wichtig, dass die Zusammenarbeit mit den

erwähnten Gemeinden weitergeführt werden kann. Der Entscheid liegt jedoch bei jeder Anschlussgemeinde selber.

Das Führen eines Regionalen Sozialdienstes mit einem Perimeter von rund 26 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ergibt für die Gemeinde Münsingen einen Mehrwert. Das Zusammengehen könnte für beide Seiten und im Besonderen auch für die Dienstleistungsbeziehenden zu einer «Win-win-Situation» führen:

- Langfristige Sicherung eines Sozialdienstes vor Ort und Stärkung der Gemeinde Münsingen als Zentrums- und Zentrengemeinde.
- Zusammenarbeit mit bekannten und bewährten Partnern, wo man auch in anderen Bereichen positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit hat.
- Sicherstellung einer einheitlichen Sozialhilfepraxis im Aaretal: «Gleiche Angebote für alle» mit der Vermeidung von «Sozialtourismus».
- Attraktive(re) Anstellungsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende, höheres Potential für erfolgreiche Personalrekrutierung.
- Steigerung der Qualität durch Fachspezialisierungen.

Die geplanten Veränderungen haben Auswirkungen auf unsere Sozialbehörde. Das überarbeitete Kommissionenreglement wird dem Parlament im Juni 2024 vorgelegt. Die heutige politisch zusammengestellte «Kommission Soziales und Gesellschaft» muss zu einer regionalen Sozialbehörde mit Vertretungen aus den Anschlussgemeinden umgebaut werden.

Es ist vorgesehen, ab dem Jahr 2026 für Münsingen eine «Kommission Gesellschaft» für die Aufsicht über das vielfältige kommunale Angebot der Gemeinde Münsingen aus den Bereichen Prävention, Integration und Alter einzusetzen.

Abteilung Soziales und Gesellschaft



Badi Münsingen

Saisoneneröffnung



Öffnungszeiten

Saisoneneröffnung	Samstag, 4.5.2024, 9 Uhr		
Vorsaison	4.5. – 2.6.	Mo. bis So.	9 bis 19 Uhr
Hauptsaison	3.6. – 9.8.	Mo. bis Fr.	9 bis 20.30 Uhr
Hauptsaison		Samstag	9 bis 20 Uhr
Hauptsaison		Sonntag	9 bis 19 Uhr
Nachsaison	10.8. – 11.8.	Sa. bis So.	9 bis 19 Uhr
Nachsaison	12.8. – 15.9.	Mo. bis So.	9 bis 19 Uhr
Saisonschluss	Sonntag, 15.9.2024, 17 Uhr		

Bei schlechter Witterung kann das Bad auf Weisung der Bademeister auch früher geschlossen werden.

Energie

Das Badewasser in der Badi wird durch eine Wärmepumpe geheizt.

Vorverkauf Abonnemente

Der Vorverkauf für Abonnemente mit 15% Rabatt findet wie folgt statt:

- Montag bis Freitag, 22. bis 26.4.2024, 9 bis 19 Uhr
- Montag bis Freitag, 29.4. bis 3.5.2024, 9 bis 19 Uhr

in der Badi Münsingen. Akzeptiert werden EC und Postcard. Während diesen Zeiten ist das Restaurant geöffnet.

Tarife Saisonabonnemente	regulär	Vorverkauf
Schüler	CHF 45.–	CHF 38.–
Lehrlinge, Studenten, IV	CHF 60.–	CHF 51.–
Erwachsene	CHF 90.–	CHF 77.–
Familien (Kinder bis 18 Jahre)	CHF 190.–	CHF 162.–

Die Schliessfächer, Kabinen und Liegestuhlfächer können im Vorverkauf gelöst und ab Saisonbeginn belegt werden.

Saisonabonnemente

Die letztjährigen Abonnemente können, mit einer 2024-Vignette versehen, wieder benützt werden. Die Vignette ist an der Kasse der Badi erhältlich. Für neue Abonnemente ist ein Foto erforderlich.

Inhaber eines KulturLegi-Ausweises

Inhaberinnen und Inhaber eines KulturLegi-Ausweises erhalten gegen Vorlegen des Ausweises folgende Vergünstigungen:

- Einzeleintritte 50% Rabatt
- Coupon-Abonnemente / 10er 30% Rabatt
- Saisonabonnemente 30% Rabatt
- Saisonabonnemente im Vorverkauf 30% Rabatt

Die Vergünstigung gilt ebenfalls für die Kinder der Ausweisinhaberin oder des Ausweisinhabers (Schülerinnen und Schüler 1. bis 9. Klasse). Spätestens ab Schulaustritt muss für die Vergünstigung ein eigener KulturLegi-Ausweis vorgelegt werden. Bei Einzeleintritten ohne Begleitung der Eltern muss für den vergünstigten Eintritt ein eigener KulturLegi-Ausweis vorgelegt werden.

Bäderverbund Bern-Ost und OASE

Die Bäder Belp, Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Münsingen, Muri, Ostermundigen und Worb gehören zum Bäderverbund Bern-Ost. Neu ist Münsingen beim Baderverbund OASE angeschlossen: www.badiverbund.ch/mitglieder. Alle Inhaberinnen und Inhaber von Saisonabonnementen in einem dieser Bäder geniessen eine Vergünstigung von 50% auf den Einzeleintritten in allen anderen Bädern.

Ortsbus

Die Badi wird ab 22. April bis Saisonschluss 15. September 2024 mit dem Ortsbus im Stunden-Takt bedient. Die Fahrzeiten sind dem offiziellen Fahrplan zu entnehmen.

Parkplatz Badi

Die Parkgebühr kann bargeldlos bezahlt werden. Beide Ticketautomaten – wie übrigens auch auf allen öffentlichen Parkplätzen in Münsingen – sind mit Parkingpay, easyPay und TWINT ausgerüstet. Beachten Sie die Beschriftung auf den Ticketautomaten. Die Parkgebühr kann nach wie vor auch mit Münzen bezahlt werden. Bei der Badi stehen drei gebührenfreie Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Badi-Event 2024

Der Badi-Event mit Nachtschwimmen und vielen Attraktionen findet am 9. August 2024 ab 13 Uhr statt.

Abteilung Bau

Einladung zur öffentlichen Mitwirkung

Umgestaltung Badi Vorplatz



Vom 10. April bis zum 22. Mai 2024 findet die öffentliche Mitwirkung zur Umgestaltung Badi Vorplatz statt.

Projektinformation

Die bestehende Schützenfahrbrücke wird durch einen Neubau im Jahr 2024 ersetzt. Der volle Wert der Brücke kann erst ausgeschöpft werden, wenn der Badi Vorplatz ebenfalls umgestaltet wird. Der Badi Vorplatz soll sich zusammen mit der Schützenfahrbrücke durch eine naturnahe und ökologisch wertvolle Gestaltung, durch Funktionalität und wertvollen Erholungsraum auszeichnen.

Der Wasserverbund Region Bern AG baut im Jahr 2025 eine neue Wassertransportleitung (Aaretalleitung 3) und durchquert beim Badi Vorplatz die Aare. Daher wird der Badi Vorplatz infolge Baustellenlogistik nach dem Bau der neuen Leitung, voraussichtlich im Winter 2026, ausgeführt.

Auf dem Bad Vorplatz soll eine Begegnungszone eingerichtet werden, wodurch die Verkehrssicherheit für alle verbessert wird und

sich der Platz zu einem attraktiven Aufenthaltsgebiet entwickeln kann. Die bestehende Bushaltestelle wird zur Verbesserung der Verkehrsgestaltung in die Nähe des Uferbereichs verschoben. Die Haltestelle wird gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) normkonform ausgebaut. Das Angebot für Veloabstellplätze wird um 40% erweitert.

Neu ist eine naturnahe Ufergestaltung geplant. Dabei stärkt der Neubau einer Buhne den Uferschutz und eine Ausstiegsstelle für Aarebötler wird geschaffen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer erhalten vor der Badi eine neue Ausstiegstreppe. Die bestehenden Bäume werden in die Gestaltung einbezogen und mit vielen Neupflanzungen ergänzt. Für die neue Gestaltung im Uferbereich werden Sitzgelegenheiten aus Naturstein geschaffen und der neue Naturboden wird einheitlich und begehbar. Das Vorhaben wird mit neuen Grüninseln erweitert. Für die Längsvernetzung wichtiger Lebewesen ist beim bestehenden Parkplatz ein Kleintierkorridor in Form einer Niederhecke vorgesehen.

Terminprogramm	2024				2025				2026			
	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.
Umgestaltung Badi Vorplatz												
Projektierung												
Bewilligungsverfahren												
Ausschreibung												
Ausführungsprojekt												
Realisierung												
Abhängigkeiten Drittprojekte												
Neubau Schützenfahrbrücke												
Rückbau alte Schützenfahrbrücke												
Neubau Aaretalleitung 3												

Mitwirkung

Das ausgearbeitete Vorprojekt wird nun zur Mitwirkung aufgelegt. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Münsingen sowie alle Interessierten können ihre Ansichten und Meinungen aktiv einbringen. Die Mitwirkung beginnt am 10. April und dauert bis am 22. Mai 2024. Die Mitwirkungsunterlagen sind ab dem 10. April elektronisch unter www.muensingen.ch/badi-vorplatz einsehbar. Die Unterlagen liegen zudem bei der Abteilung Bau, Thunstrasse 1, 3110 Münsingen auf.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen und konstruktiven Rückmeldungen in der Mitwirkung.

Abteilung Bau

Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen

Die Bauarbeiten an der Bernstrasse schreiten gut voran

Seit Anfang Februar 2024 wird die Bernstrasse saniert. Gebaut wird an mehreren Abschnitten gleichzeitig und immer so, dass die Strasse in Richtung Rubigen offen bleibt. Das vorübergehende Einbahnregime funktioniert gut und die Arbeiten sind auf Kurs.

Während die Bernstrasse für Fahrten in Richtung Rubigen weiterhin offen ist, wird der Verkehr in die Gegenrichtung seit Anfang Februar 2024 umgeleitet. Wie gut dieses vorübergehende Einbahnregime funktioniert, wird von Mitarbeitenden des Tiefbauamts des Kantons Bern sowie von Verkehrsexperten der Kantonspolizei beobachtet. Am Anfang standen zur Unterstützung des Verkehrsablaufs auch Verkehrsdienste im Einsatz.

Der Verkehr fliesst ruhig und an die Situation angepasst. Fussgängerinnen und Fussgängern wird in aller Regel sehr rasch der Vortritt zum Überqueren der Strasse gewährt. Kurz: Das vorübergehende Einbahnregime funktioniert gut.

Auf der Bernstrasse gibt es drei Bauphasen

Um die Arbeiten bis Ende 2024 bewältigen zu können, wird an mehreren Abschnitten gleichzeitig gearbeitet. Die Arbeit an den Abschnitten wird so orchestriert, dass sich insgesamt drei Bauphasen ergeben. Wie lange die Bauarbeiten jeweils dauern, ist im nachfolgenden Plan ersichtlich. Die Bauarbeiten schreiten rasch voran und der Zeitplan kann bisher gut eingehalten werden.

Die Baubeteiligten sind bemüht, die Unannehmlichkeiten möglichst gering zu halten. Es ist aber möglich, dass es temporär zu kurzen Unterbrüchen des Strom, des Wassers und/oder der Telekommunikation kommt. Je nach Baufortschritt wird es auch zu Nacharbeiten kommen. Einschränkungen oder besondere Arbeiten werden den Betroffenen frühzeitig angekündigt.

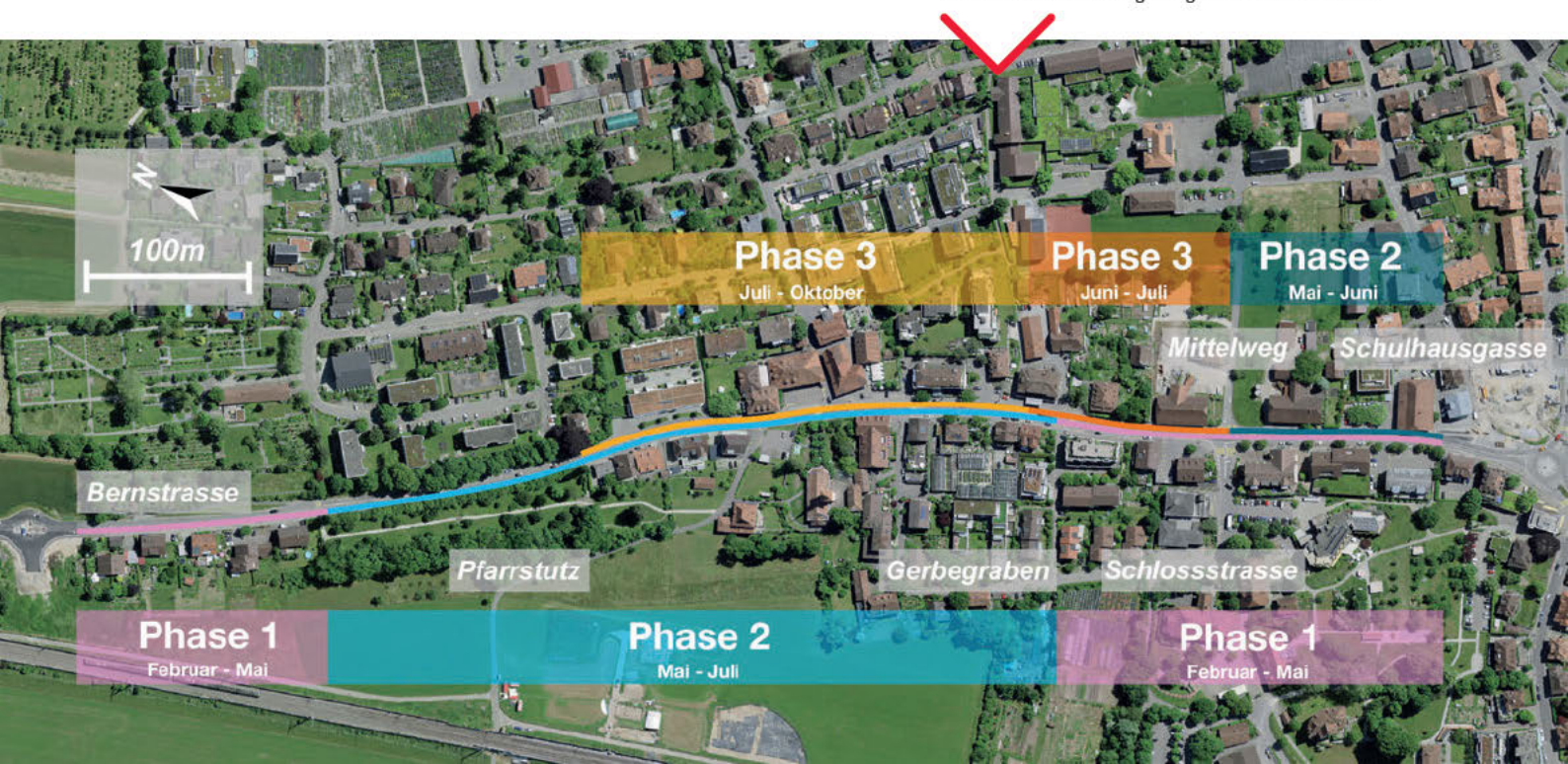
Wir danken für Ihr Verständnis. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu den Bauarbeiten zu kontaktieren.

Kontakt:

Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis II
Schermenweg 11
3001 Bern
031 636 50 50
info.tbaoik2@be.ch

Die Grafik zeigt, wo gebaut wird und wie lange die einzelnen Phasen dauern.

Die Fahrbahn in Richtung Rubigen bleibt immer offen.

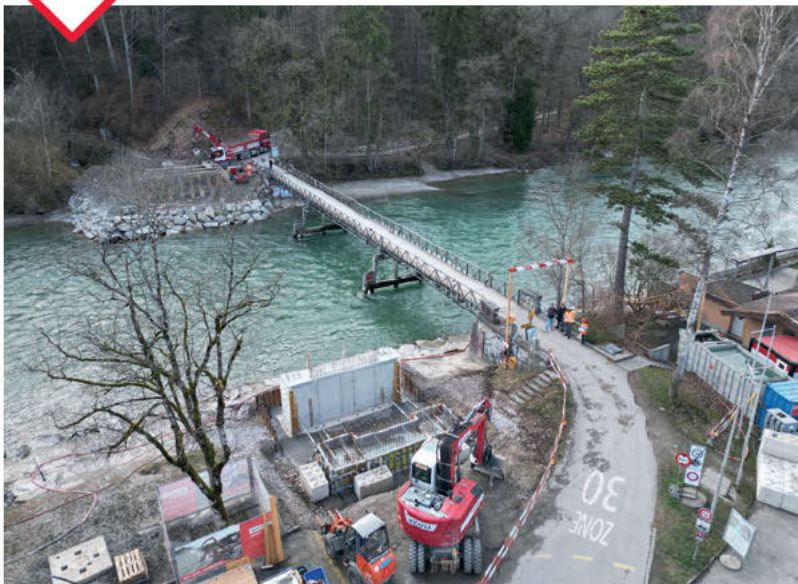


Aktueller Stand

Ersatzneubau Schützenfahrbrücke

Unmittelbar nach dem Spatenstich am 31. Oktober 2023 wurde zügig mit den ersten Bauarbeiten begonnen. Ungewöhnlich hohe Niederschlagsmengen im November und Dezember erschwerten die Arbeiten. Starkes Hochwasser in der Aare führte zu einem mehrwöchigen Unterbruch bei der Ausführung. In dieser Zeit musste die alte Schützenfahrbrücke aus Sicherheitsgründen mehrmals gesperrt werden.

Bild: BauSpektrum AG, Münsingen



Mitte Januar konnten die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Der Unterbau der Brücke (Widerlager) ist auf beiden Seiten fortgeschritten. Die Anker- und Bohrpfahlarbeiten für den sicheren Unterbau sind in Ausführung, ungenügende Testversuche, welche auf den Untergrund zurückzuführen sind, bedingen eine erneute Verzögerung. Trotz der eingeplanten Reservetage hat sich das Bauprogramm auf Grund der Hochwassersituation und der ungenügenden Festigkeit der Anker verzögert.

Aktuelle Infos zum Brückenbau und zum Terminplan finden Sie auf der Website der Gemeinde www.muensingen.ch/schuetzenfahrbruecke oder auf der Gemeinde-App.

Abteilung Bau

News aus der Gemeinde

App und Website

Sie finden auf der Website der Gemeinde Münsingen die Medienmitteilungen und News unter www.muensingen.ch/news. In der Münsingen-App finden Sie all dies auch und haben zudem die Möglichkeit, Push-Benachrichtigungen zu aktivieren. Somit sind Sie immer auf dem neusten Stand. Die App können Sie via QR-Code für iPhone oder Android installieren.



iTunes-App-Store



Google Play

Rückschnitt Bäume und Sträucher

Zur Sicherheit aller

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zudem können Durchfahrten von grösseren Fahrzeugen (Ortsbus, Kehrmaschinen, Löschfahrzeug, LKW) behindert oder Unterhaltsarbeiten erschwert werden.

Gestützt auf das Strassengesetz vom 4. Mai 2008 (SG) und das Gemeindebaureglement ersucht die Gemeinde alle Strassenanrösler bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen und Fusswegen folgende Bestimmungen und Vorschriften zu beachten:

- Der seitliche Abstand zum öffentlichen Verkehrsraum muss 50 cm betragen.
- Der freizuhaltende Luftraum über der Strasse beträgt 4,50 m.

- Der freizuhaltende Luftraum über Geh- und Radwegen beträgt 2,50 m.
- Entlang von Gemeindestrassen sind bestehende Anpflanzungen auf eine Höhe von max. 1,20 m und bei Kreuzungen und Einmündungen auf max. 0,60 m (gemessen ab bestehender Strassenhöhe) zurückzuschneiden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen und Kreuzungen dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäst die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich (Sichtberme) freizuhalten ist.
- Als Grundeigentümer sind Sie verpflichtet, Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Zudem ist die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Blättern zu reinigen.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Grundeigentümern für die Beachtung der Vorschriften.

Abteilung Bau
Fachbereich Verkehr

Name für die Entlastungsstrasse Nord

Der Entscheid ist gefallen:



Im Sommer letzten Jahres wurde die Bevölkerung im Rahmen der Vorbereitung der Eröffnungsfeier aufgefordert, Namensvorschläge für die Entlastungsstrasse einzureichen.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich daran beteiligt. Weit über 100 Vorschläge sind eingegangen. Die meisten Vorschläge lauteten: Rossboden; Rossbodenstrasse; Via Rossboden; Lorrai-

ne-Stutz; Lorraine; Aaretal Strasse; Neue Münsingen-Strasse; Münsingenstrasse; Panoramastrasse; Glauser-Stutz; Glauser-Strasse; Friedrich-Glauser-Strasse; Römerstrasse; Storchenstrasse und Storchmattstrasse.

Da die Strasse durch den «Rossboden» führt und dieser Vorschlag oft genannt wurde, hat sich der Gemeinderat für die Strassenbezeichnung «Rossbodenstrasse» entschieden.

Abteilung Bau



Das Projekt schreitet voran Üses Gemeindshuus

allen auch die innere Raumeinteilung (Eingangshalle, Büros, Sitzungszimmer, usw.) erarbeitet. Auch das Konzept der Drittnutzungen wird weiter ausgearbeitet. In erster Linie soll das Gebäude die Arbeitseffizienz, Durchlässigkeit und Flexibilität gewährleisten und einen hohen Kundennutzen aufweisen.

Im April/Mai 2023 wurde die Bevölkerung zur Ausstellung der Ergebnisse des Projektwettbewerbs eingeladen. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit wahrgenommen, die eingereichten Projekte zu begutachten. Gleichzeitig wurde auch das Siegerprojekt zum künftigen Gemeindehaus am Bahnhofplatz vorgestellt. Für die Begleitung der Ausarbeitung des Detailprojektes hat der Gemeinderat einen Steuerungsausschuss eingesetzt. Die Baueingabe ist für Ende 2024 geplant.

Der Steuerungsausschuss wird von Gemeinderätin Stefanie Feller geleitet. Weiter sind der Gemeindepräsident Beat Moser, Abteilungsleiter Bau Martin Niederberger und die Gesamtprojektleitung Beat Hostettler und Lukas Tschirren im Ausschuss. Zu den regelmässigen Meetings lädt der Steuerungsausschuss weitere Personen ein, welche zwecks der anstehenden Arbeiten ihren Beitrag leisten können, darunter insbesondere das Architekturteam und die für die betriebliche Umsetzung und für die Anliegen des Personals verantwortliche Stelle. Zudem werden die bereits im Vorprojekt beigezogenen Begleitgruppen (extern und intern) reaktiviert und periodisch in die Projekterarbeitung einbezogen.

Zurzeit wird die Projektentwicklung vorangetrieben. In erster Linie werden die Gebäudesetzung, umgebungsrelevante Aspekte wie z. B. Einfahrt Einstellhalle und vor

Die Ausschreibungen für die benötigten Fachplaner-Büros (z. B. Elektro, Heizung, Lüftung, Klima) sind erfolgt und entsprechend konnten kompetente Unternehmen für das Projekt verpflichtet werden. Im Weiteren wird das Projekt durch das Ingenieurbüro Emch + Berger als Bauherrenunterstützung begleitet.

Der Landerwerb ist abgewickelt

Der bisherige Landeigentümer hatte kein Interesse am offerierten Landabtausch mit Gemeindeparzellen im Hinterdorf. Daher wurde das Grundstück «alte Moschti» zum vereinbarten Preis erworben und befindet sich seit Ende Juni 2023 im Eigentum der Gemeinde. Diesem Vorgehen hat das Parlament in seiner Sitzung vom 14. September 2021 zugestimmt. Momentan wird eine Überbauungsordnung erarbeitet, welche die planerischen Grundlagen für diesen Standort detailliert regelt.

Einfahrt zur Einstellhalle

Im Untergeschoss der neuen Gemeindeverwaltung ist eine einstöckige Einstellhalle geplant. Die geplante Anzahl Parkplätze wird sich am Minimum der gemäss kantonaler Bauverordnung zu erstellenden Anzahl an Parkplätzen ausrichten. Gemäss Siegerprojekt ist die Einfahrt an der Ecke Kreuzweg/Chutzenplatz vorgesehen. Diese Variante erachtete bereits das Preisgericht im Wettbewerbsverfahren als schwierig, weil dadurch der Knotenpunkt am Kreuzweg/Chutzenplatz noch komplexer würde. Sie gaben daher eine Empfehlung zur Überprüfung der Einstellhallenzufahrt ab, welcher der Gemeinderat gefolgt ist. Alternativ wird zur Zeit die Einstellhallenerschliessung ab der Bahnhofstrasse geprüft. Die Gemeinde will möglichst viele Synergien im und um das Gemeindehaus nutzen und für alle Beteiligten optimale Lösungen finden.

Neuerungen für Kundinnen und Kunden sowie für das Personal Parallel zum technischen Bauprojekt arbeiten wir auch an den Nutzungsmöglichkeiten und der Anpassung der Verwaltungsorganisation.

In verschiedenen Fachgruppen werden die Bedürfnisse der künftigen Nutzerinnen und Nutzer aufgenommen. Das Gebäude soll für Kundinnen und Kunden eine offene und angenehme Atmosphäre bieten. Die Eingangshalle und die Sitzungszimmer sollen nach Möglichkeit auch für lokale Vereine, Institutionen oder Firmen nutzbar sein.

Das Gemeindepersonal wird aus vier verschiedenen Standorten zusammengeführt. Künftig werden die Teams in grösseren Räumen zusammenarbeiten, sich noch mehr auf digitale Lösungen abstützen und sich in Besprechungszimmern oder Multifunktionsräumen austauschen. Die kurzen Arbeitswege ermöglichen eine gute Kommunikation und effiziente Arbeitsweise. Gleichzeitig können wir den Datenschutz und die nötige Diskretion gewährleisten.

Vieles ist noch offen – wir freuen uns aber schon heute auf das Resultat

Details zur Materialisierung, zur Raumeinteilung, zu Standards und vielen anderen wichtigen Punkten sind noch nicht abschliessend bestimmt. Trotzdem will der Steuerungsausschuss offen und transparent kommunizieren und die Vorfreude ankurbeln. Eines ist aber jetzt schon klar: das Gebäude wird viel Holz haben und ein modernes Erscheinungsbild aufweisen.

Steuerungsausschuss
«Üses Gmeindshuus»



Werden Sie aktiv

Pflegeeinsätze

Im Naturschutzgebiet Stude/Ritzele kamen in den letzten Jahren vermehrt schädliche Pflanzen, sogenannte «invasive Neophyten», auf. Um die hohe ökologische Qualität des Gebiets dauerhaft zu erhalten, werden auch dieses Jahr wieder Pflegeeinsätze durchgeführt.

Am Pflegeeinsatz vom 17. Februar nahmen 12 Jungjäger und Jäger, fünf Erwachsene sowie drei Kinder teil. Am 22. Februar führte die Abteilung Bau ebenfalls einen Pflegeeinsatz durch. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Die Armenische Brombeere und die Waldrebe wurden weiträumig ausgegraben. Darüber hinaus schufen die motivierten Teilnehmenden Unterschlupf für die Geburtshelferkröte («Glögglifrosch»). Dies in der Hoffnung, dass sich im Naturschutzgebiet eine stabile Population dieser stark gefährdeten Art etablieren kann.

An weiteren Pflegeaktionen können sich alle beteiligen; Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Unter fachkundiger Anleitung helfen Sie mit, den Pflanzenbestand zu lichten. Invasive Pflanzen werden fachgerecht entsorgt. Freuen Sie sich auf eine sportliche Betätigung an der frischen Luft, die nicht nur Ihnen, sondern auch der Natur nützt! In geselliger Runde können Sie Ihr Wissen über Flora und Fauna erweitern, fachsimpeln und neue Bekanntschaften schliessen.

Bitte achten Sie auf strapazierfähige und der Witterung angepasste Arbeitskleidung sowie feste Schuhe oder Gummistiefel. Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt. Die Pflegeeinsätze finden bei jedem Wetter statt.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe – die Natur dankt es Ihnen.

Datum	Zeit	Besammlung
Montag, 13. Mai 2024	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Dienstag, 11. Juni 2024	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA

Anmeldung an: bauabteilung@muensingen.ch oder 031 724 52 20

Abteilung Bau

Neugestaltung Dorfzentrum Münsingen: «von Fassade zu Fassade»

«Üses Dorfzentrum» – ein Ausblick

Das Parlament hatte an der Januarsitzung 2023 beschlossen, das Projekt einer umfassenden Prüfung zu unterziehen. Dazu wurde eine Konsensgruppe gebildet, in welcher alle Fraktionen sowie verschiedene Kommissionen vertreten waren. Im Verlauf des letzten Jahres wurden vier Workshops durchgeführt, darunter einer zu den städtebaulichen Aspekten des Projekts. Die Konsensgruppe hat sich zum vorliegenden Projekt zur Neugestaltung Dorfzentrum Münsingen bekannt und nur einige wenige Anpassungen vorgenommen. Die Abteilung Bau ist jetzt mit dem beauftragten Planer daran, das Baugesuch einzureichen und die Submissionen für sämtliche Arbeitsgattungen durchzuführen. Sobald die Angebote der interessierten Unternehmen vorliegen, wird das Gesamtprojekt der Infrastrukturkommission und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und die Rückmeldung der Planungskommission eingeholt. Sofern das Gemeindeparlament am 5. November 2024 dem Kreditantrag zustimmen und das Regierungsstatthalteramt die Baubewilligung erteilen wird, kann voraussichtlich Ende Januar 2025 mit den Bauarbeiten gestartet werden. Der Bauabschluss ist für Ende Mai 2025 vorgesehen.

Projektentwicklung

Zu Händen des Parlamentsantrags vom Januar 2023 wurde das Vorprojekt sowohl inhaltlich wie auch gestalterisch laufend weiterentwickelt. Insbesondere wurde der Planungssperimeter vom ursprünglichen Dorfplatz auf die gesamte Freifläche rund um den neuen Dorfplatzkreisel ausgeweitet. Das Dorfzentrum wurde, unter Berücksichtigung städtebaulicher Aspekte, neu «von Fassade zu Fassade» geplant und viele Anregungen aus der vorangegangenen Mitwirkung wurden integriert. Insbesondere den Themen Aufenthaltsqualität, Begrünung, Entwässerung und Wasserspeicherung nach dem Schwammstadt-Prinzip, Massnahmen gegen Hitze in Städten, Inklusion, wie auch der Möglichkeit für eine flexible und vielfältige Nutzung wurde grosse Beachtung geschenkt. Zudem konnten mit allen direkt betroffenen Grundeigentümern rund um das Dorfzentrum Vereinbarungen getroffen werden.

Aktueller Projektstand

Das Projekt ist nun bereinigt und durch die bereits früher erfolgte Mitwirkung sowie durch die vertiefte Überprüfung durch die parlamentarische Konsensgruppe sehr breit abgestützt. Sowohl die Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen, wie auch der Aufsichtskommission (ASK), der Geschäftsprüfungskommission (GPK), der Planungskommission (PK) und der Infrastrukturkommission (IK) haben sich zum vorliegenden Projekt bekannt. Einer erfolgreichen Umsetzung sollte also nichts mehr im Wege stehen.

Auf den im Vorprojekt enthaltenen, überdachten Pavillon will die Konsensgruppe gänzlich verzichten. Auch die Kunststeinblöcke zur Vermeidung von unerwünschter Parkierung sollen weggelassen werden. Zudem soll dem Parlament eine zusätzliche Grünfläche mit einem weiteren Baum, vor der Geschäftsliegenschaft mit Mannesach und K-Kiosk, als Option unterbreitet werden.

Wie geht es weiter?

Die Abteilung Bau ist mit dem beauftragten Planungsunternehmen daran, die Submissionen vorzubereiten. Die Ausschreibung der verschiedenen Arbeitsgattungen erfolgt diesen Frühling. Ebenso wird das Baugesuch vorbereitet und im April beim Regierungsstatthalteramt eingereicht. Ziel ist, dass eine Baubewilligung Mitte Oktober 2024 vorliegt.

Arealentwicklung «Bahnhof West»

Ein lebendiges Quartier mit charaktervollen Bauten und attraktiver Silhouette

Die Erkenntnisse aus der Testplanung für das Gebiet westlich des Bahnhofs Münsingen weisen den weiteren Weg: Entstehen soll ein architektonisch und sozial vielfältiges Quartier, das mit der Umgebung gut vernetzt und für alle Münsingerinnen und Münsinger öffentlich zugänglich ist. Ein Ort, wo sich die Menschen dank diverser Angebote, grosszügiger Freiflächen und schattenspendender Bäumen gerne aufhalten und austauschen. Ob sich die identitätsstiftende «Filzi» auf sinnvolle Weise in die Überbauung integrieren lässt, wird vertieft geprüft.

Auf dem Areal «Bahnhof West» wollen die Gemeinde Münsingen und die Projektträgerschaft Bay Projektentwicklung West AG – sie vertritt die Grundeigentümerschaften – ein Vorzeigeprojekt realisieren. Dieses soll eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Zentrumsentwicklung mit einer gemischten Nutzung aus Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen und Detailhandel ermöglichen. Das gut erschlossene Gebiet baulich besser zu nutzen entspricht dem Gebot der haushälterischen Bodennutzung; heute weist das Areal einen hohen Anteil an unbebauter Fläche und an Gebäuden mit geringer Geschosszahl auf.

Die Planung zielt auf eine überdurchschnittliche städtebauliche, architektonische und energetische Qualität der Bebauung und des Freiraums und will das bestehende Wohn- und Dienstleistungsangebot optimal ergänzen. Mit diesen und weiteren Vorga-



Impression Echoraum

ben wurde im Rahmen eines qualitätssichernden Verfahrens eine Testplanung durchgeführt, begleitet von Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen. Eingeladen wurden drei geeignete interdisziplinäre Bearbeitungsteams. An drei Partizipationsveranstaltungen (einer Inputveranstaltung und zwei sogenannten Echoräumen), flossen Anregungen, Wünsche und Bedenken von Interessierten und von Anspruchsgruppen in die Arbeiten ein.

Inzwischen ist die Testplanung abgeschlossen. Das Beurteilungsgremium hat die Vorschläge der drei Teams zu einer Synthese verarbeitet und zentrale Grundsätze zu Städtebau, Freiraumgestaltung, Nutzungsanordnung, Klimamassnahmen und Verkehrserschliessung formuliert.

Ein lebendiges Quartier für Münsingen

Der so entstandene «Wertekatalog» lässt sich wie folgt zusammenfassen: Das Areal «Bahnhof West» ist als integrales städtebauliches Gebiet zu betrachten. Das neue Quartier ist für alle Münsingerinnen und Münsinger öffentlich zugänglich und mit der Umgebung gut vernetzt. Es bietet ein Wohnungsangebot für verschiedene Bevölkerungsschichten und Wohnbedürfnisse.

Zur Vielfalt trägt die gemischte Nutzung in den Sockelgeschossen sowie der Vorzonen entlang der Industriestrasse bei. Die Sockelgeschosse sind so zu gestalten, dass gewerbliche Nutzungen ebenso wie alternative Wohnformen möglich sind. Detailhandelsflächen befinden sich entlang der Industriestrasse dadurch füllt sich die Industriestrasse mit Leben und die Anlieferungswege sind räumlich beschränkt.

Identitätsstiftende Bauten, attraktive Silhouette

Das neue Quartier erhält eine starke Identität dank architektonischer Vielfalt. Die Bestandesbauten «Filzi» und der Gewerbebau Martignoni sind in die Entwicklung einzubeziehen. Entlang der Industriestrasse entsteht eine attraktive Silhouette mit hohen Gebäuden an beiden Rändern und abgestuften Gebäudehöhen hin zur Mitte und zum dahinterliegenden Quartier. Die Neubauten sind weniger hoch als 30 Meter, also keine Hochhäuser im engeren Sinn. Die städtebaulich optimale Nutzung des Gebiets ist nur mit einem parzellenübergreifenden Konzept möglich. Für eine zukunftsfähige Lösung ist deshalb der Nutzen- und Lastenausgleich zwischen den Grundeigentümerschaften zentral.

Ökologisch und bunt

Das Prinzip der Schwammstadt sorgt für ein angenehmes Mikroklima und hohe Aufenthaltsqualität. Bäume beschatten z. B. die Vorzonen entlang der Industriestrasse und im Areal sind manche Flächen unversiegelt. Freiräume sind wegweisend für die Bebauung: ebenerdig spielen sich das öffentliche Leben und gemeinsame Aktivitäten ab, in den Obergeschossen befinden sich die privaten Aussenräume.

Situationsplan des Teams Salewski Nater Kretz



Von der Industriestrasse her und auch innerhalb des Areals ist das Quartier durchlässig und wird auch optisch so wahrgenommen. So entsteht ein Ort der kurzen Wege. Ein Ort auch, wo sich die Menschen gerne aufhalten und sich austauschen.

Industriestrasse als Lebensader

Die Erschliessung erfolgt über die Industriestrasse, die zur Lebensader des Quartiers wird. Auf der Industriestrasse und auf den von ihr ins Areal führenden Verbindungen begegnen sich die Menschen. Es gilt das Prinzip der Koexistenz der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden. Ein Mobilitätskonzept stellt dies sicher. Das Angebot an Veloabstellplätzen ist überdurchschnittlich; dabei sind auch Lastenfahräder, Veloanhänger und Ladestationen für E-Bikes zu berücksichtigen.

Die Autos werden grundsätzlich unterirdisch oder gebäudeintegriert parkiert, wobei es vor den Gebäuden oberirdische Kunden-, Besucher- sowie Handicap-Parkplätze gibt. Die zentrale Lage direkt beim Bahnhof Münsingen rechtfertigt eine Reduktion der durchschnittlichen Parkplatzzahl pro Wohnung, was auch den Vorgaben des Baureglements 2021 entspricht.

Vertiefende Abklärungen

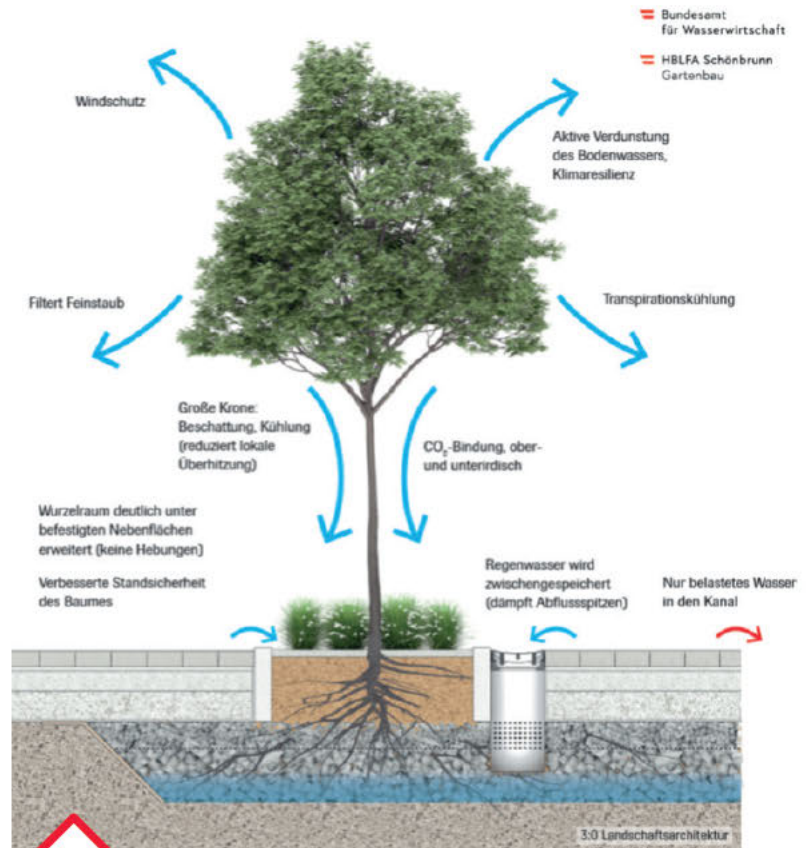
Das Beurteilungsgremium hat nicht nur Grundsätze für die weitere Projektarbeit formuliert, sondern daneben gleichsam zur Lupe gegriffen und einzelne Themen vertieft. Für den betreffenden Raum beziehungsweise das betreffende Thema zeigt der Bericht den Handlungsbedarf auf und macht Vorgaben.

So wird zum Beispiel empfohlen, für die Erdgeschosse an der Industriestrasse ein Nutzungskonzept zu entwerfen und so sicherzustellen, dass die Industriestrasse auch in den Abendstunden belebt ist. Vertiefende Abklärungen braucht es ebenso zur Entsiegelung und Begrünung der Vorzonen an der Industriestrasse und zur genauen Verortung der Einstellhalle.

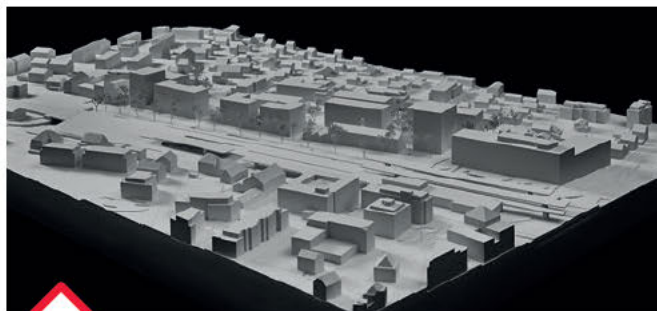
Welche Lösung für die «Bestandesbauten?»
Zu prüfen ist im weiteren Planungsprozess auch, ob sich die «Filzi» baulich erhalten und erweitern lässt und ob das wirtschaftlich tragbar ist. Mit der «Filzi» steht an der Industriestrasse ein charakterstarkes Gewerbegebäude. Sie hat Potenzial für verschiedene Nutzungen wie gewerbliche Nutzungen teilweise kombiniert mit Wohnnutzungen (Wohnlofts, Wohnateliers) oder andere Nutzungen. Deshalb ist das Gebäude nach Möglichkeit zu erhalten und weiterzubauen. Ist das aufgrund des baulichen Zustands, der Altlasten im Untergrund oder der geltenden Energiestandards mit Aspekten der Wirtschaftlichkeit nicht vereinbar, ist als Alternative ein Ersatzneubau zu prüfen.

Das Gewerbegebäude Martignoni kann – analog zur «Filzi» – ebenfalls eine wichtige identitätsstiftende Rolle spielen und einen starken Einfluss auf den rückwärtigen Außenraum ausüben. In der weiteren Projektarbeit ist auch das Potenzial dieses Gebäudes vertieft zu analysieren. Eine konkrete Veränderung steht vorerst noch nicht an. Die Firma Martignoni nutzt das Gebäude weiterhin für den eigenen Betrieb.

Ebenso ist im Detail aufzuzeigen, wie das Regenwasser – im Sinn des Schwammstadtprinzips – genutzt werden kann, um das Quartier zu kühlen und Grünbereiche zu bewässern. Weiter soll auch konkretisiert werden, wie sich die angestrebte architektonische Diversität sicherstellen lässt.



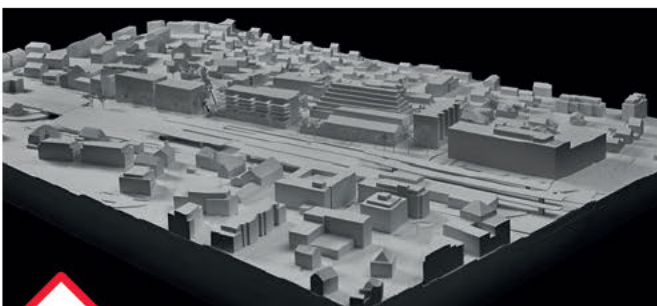
Prinzip Schwammstadt



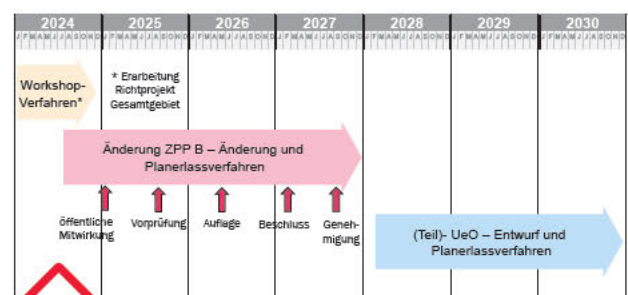
Modellansicht Beitrag Team 1: Salewski Nater Kretz Architekten – BRYUM Landschaftsarchitekten – TEAMverkehr



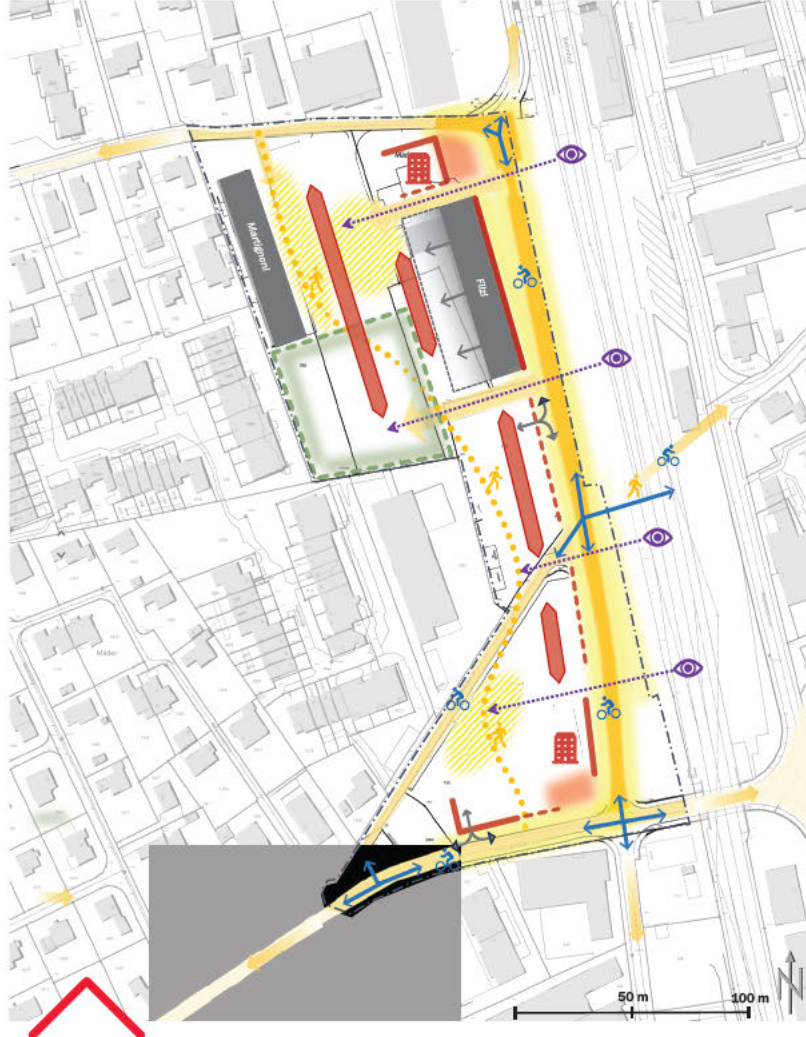
Modellansicht Beitrag Team 3: GWJ Architektur AG – ORT AG für Landschaftsarchitektur – Soziale Plastik – Kontextplan AG



Modellansicht Beitrag Team 2: camponovo baumgartner architekten – EDER Landschaftsarchitekten – Rombo Gestaltung Verkehr Mobilität



Nächste Schritte



Leitplan Arealentwicklung, Stand 5.12.2023

Nun folgt ein Richtprojekt für das gesamte Gebiet

Der vorliegende Bericht bildet die Grundlage für die weitere Vertiefung und Qualitätssicherung des Projekts. In einem nächsten Schritt wird ein Richtprojekt für das Gesamtgebiet erarbeitet; parallel erfolgen die nötigen Anpassungen des Richtplans Bahnhof West und der baurechtlichen Grundordnung. Für die im Sinn einer vorbildlichen Siedlungsentwicklung nach innen angestrebte höhere bauliche Dichte ist eine Änderung der heutigen Zone mit Planungspflicht ZPP B «Bahnhof West» nötig.

Das Richtprojekt zum Gesamtgebiet wird voraussichtlich bis Ende 2024 vorliegen. Dieses ist eine wichtige Grundlage für die Ausarbeitung der Änderungen der ZPP B «Bahnhof West», die der Bevölkerung anschliessend im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung unterbreitet werden. Danach folgen die kantonale Vorprüfung und die öffentliche Auflage. Voraussichtlich im Jahr 2027 wird das Gemeindeparlament über die Vorlage entscheiden. Der Beschluss des Gemeindeparlaments unterliegt dem fakultativen Referendum. Der Moment für eine Gesamtplanung des Areals «Bahnhof West» ist günstig, weil ohnehin Veränderungen anstehen. Der geplante Bahnhofsusbau mit zwei neuen Personenunterführungen und die Neugestaltung der Industriestrasse ermöglichen neue Verknüpfungen. Für publikumsorientierte Nutzungen wie Läden und Dienstleister, aber auch für gewerbliche Nutzer entstehen geeignete Standorte. Für den Fuss- und Veloverkehr lässt sich der Zugang zum Bahnhof verbessern. Nebst den Potenzialen zu einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen bietet sich die Gelegenheit,

Legende

- Bestand
- Mögliche Erweiterung «Filzi»
- Primäre Zu-/Wegfahrt Einstellhalle
- Ausrichtung Bebauung längs zu Industriestrasse
- Flexible Raumkante
- Raumkante
- Höheres Haus (24 – 30 m)
- Industriestrasse und Vorland
- Quartierstrassen
- Anbindung Veloverkehr
- Verkehrsachse Langsamverkehr
- Gemeinschaftliche Flächen
- Bereich «grössere Spielfläche»
- Raumsequenz Aufweitung
- Blickbeziehung
- Vernetzung mit Quartier/Zentrum

das Areal ortsbaulich aufzuwerten und als attraktiven Begegnungsort zu gestalten. Für die Gemeinde Münsingen ist das eine grosse Chance.

Öffentliche Ausstellung zur Testplanung Bahnhof West

Datum:

Samstag, 20. April 2024 und
Sonntag, 21. April 2024

Ort:

Mehrzweckraum Feuerwehrmagazin,
Schlossstrasse 2

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten frei zugänglich, Fachpersonen sind für erläuternde Auskünfte vor Ort.

- Samstag, 20. April 2024, 9 – 17 Uhr
- Sonntag, 21. April 2024, 12 – 17 Uhr

Dokumente zur Testplanung

www.muensingen.ch/bahnhof-west

Neophyten-Bekämpfung

Warum hat dieser Baum einen Verband?

Seit einigen Wochen trägt einer der Bäume in der PZM-Allee einen Verband. Warum ist das so?

Vielleicht ist es dem einen oder anderen Passanten aufgefallen: In der PZM-Allee (Hunzigenstrasse), nahe bei der Turnhalle Schlossmatt, streckt ein mächtiger Baum seine Äste gegen den Himmel – und trägt am Stamm einen Stoff-«Verband». Was hat das zu bedeuten?

Bei diesem Baum handelt es sich um einen Götterbaum (*Ailanthus altissima*). Dieser ist als invasiver Neophyt klassiert: Die zahlreichen geflügelten Früchte breiten sich über weite Distanzen aus. Austreibende Keimlinge dringen in jede Ritze vor und sprengen Beton und Asphalt. Der dadurch verursachte, wirtschaftliche Schaden kann gross sein, ebenso der Aufwand für das regelmässige Entfernen der wachsenden Jungbäume. Triebe und Pollen können Allergien auslösen.



«Ringelung» des Götterbaums in der PZM-Allee

Der Götterbaum ist aussergewöhnlich austriebsstark – wird er gefällt, so ist in weitem Umkreis mit zahlreichen Stockausschlägen zu rechnen. Er verhält sich also wie die Hydra aus der griechischen Mythologie: Fällt man einen, so entsteht daraus gleich ein ganzer Wald.

Dieses Verhalten verhindert, dass man Götterbäume «einfach so» fällen kann. Vor dem Fällen muss man den Baum so weit schwächen, dass keine oder nur wenige Stockausschläge zu erwarten sind. Aus diesem Grund «ringelt» man den Baum, d.h. man schält die Rinde vom Stamm und unterbricht somit die Leitungsbahnen. Der Baum stirbt nach und nach ab.

Das wird auch beim Götterbaum in der PZM-Allee der Fall sein. Die Werkhofmitarbeitenden werden den Baum im Blick behalten und nach und nach die absterbenden Äste zurückschneiden. Auf diese Weise wird ebenfalls verhindert, dass herabfallende Äste die Verkehrssicherheit gefährden. Es ist eine Ersatzpflanzung mit einer einheimischen Stieleiche (*Quercus robur*) vorgesehen.

Ringeln auch bei der Bekämpfung von zwei weiteren invasiven Baumarten notwendig

Nicht nur der Götterbaum, auch der Essigbaum (*Rhus typhina* L.) und die Scheinakazie oder Robinie (*Robinia pseudoacacia*) weisen eine solch starke Austriebskraft aus und sollten vor dem Fällen geringelt werden. Steht bei Ihnen ein solcher Baum im Garten, so empfehlen wir Ihnen, zur Bekämpfung eine Fachperson beizuziehen.



Essigbaum (*Rhus typhina* L.): Wuchsform (l.), Blütenstand (r.o.), gezähntes Fiederblatt (r.u.)



Götterbaum (*Ailanthus altissima*) (Mill.): Wuchsform (l.), Fruchtstand mit geflügelten Früchten (m.), Rinde mit typischer Prägung



Scheinakazie oder Robinie (*Robinia pseudoacacia* L.): Blüte (l.), Früchte (m.), dornige Triebe (r.)

Steckbriefe zur Neophyten-Bekämpfung April

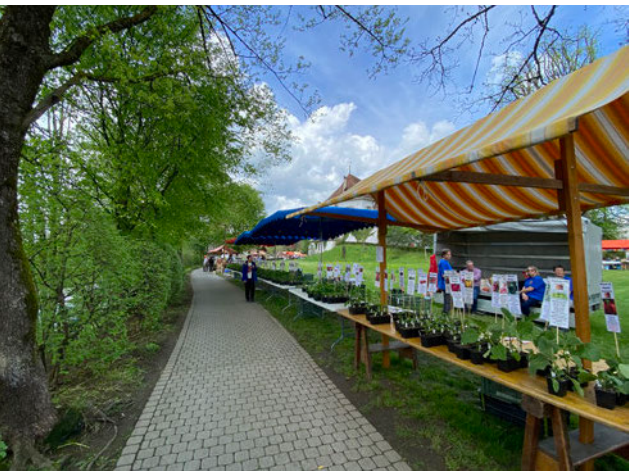
Name	Einjähriges Berufskraut <i>Erigeron annuus</i> L.	Kirschlorbeer <i>Prunus laurocerasus</i> L.	Jungfernebe / Wilder Wein <i>Parthenocissus. quinquefolia</i> aggr.
Foto:			
	Bildquelle: Info Flora. Liste der invasiven und potenziell invasiven Neophyten der Schweiz (Stand 2021)		
Herkunft:	Zierpflanze (17. Jhd.), wird heute nicht mehr vermarktet	Beliebte Heckenpflanze	Zierpflanze (Kletterpflanze) Auffällig rote Herbstfärbung
Verbreitung durch:	Wind (10'000-50'000 Samen pro Pflanze), Heutransport, Verschleppung durch kontaminierte Erde (Reifen, Schuhe), illegale Entsorgung von Grüngut in der Natur	Illegale Entsorgung von Grüngut in der Natur, Samen (Früchte) durch Vögel und Tiere	
Wirkung:	Überwuchert wertvolle Ruderal- und Magerstandorte, Grün- und Weideland	Dichte Bestände verhindern die natürliche Waldverjüngung, Frühjahrsblüher sterben ab (immergrüner Strauch)	Erstickt Bäume und Sträucher, bedeckt grosse Flächen, beschädigt Wandputz
Bekämpfung:	Mit der Wurzel vor der Blüte ausreissen (Mai bis November), mind. 6 Jahre wiederholen, danach Kontrolle	Von September bis März/April sorgfältig mit möglichst vielen Wurzeln ausgraben; mind. 2 Jahre wiederholen, danach Kontrolle	
Zu beachten:	Eine Verschleppung von Pflanzenmaterial (Blüten, Früchte, Stängel, Wurzeln) ist auf jeden Fall zu vermeiden, da schon kleine Pflanzenteile wieder austreiben und Wurzeln schlagen können. Ab Mitte März sorgfältig auf brütende Vögel achten. Die Bekämpfungsaktion in den Herbst verschieben, wenn Vögel in den Pflanzen nisten.		

Sieben goldene Regeln der Neophyten-Bekämpfung

- Bekämpfen Sie invasive Neophyten frühzeitig und warten Sie nicht erst, bis sich grössere Bestände gebildet haben.
- Entfernen Sie invasive Neophyten vorsichtig und vollständig.
- Lassen Sie Pflanzen oder Teile von Pflanzen nicht liegen.
- Kompostieren Sie die Pflanzen nicht.
- Invasive Neophyten gehören in den Hauskehricht!
- Transportieren Sie die Pflanzen so, dass weder Samen noch Trieb- oder Wurzelstücke in die Umwelt gelangen, am besten im geschlossenen Kehrichtsack.
- Kontrollieren Sie den Standort auch in den nächsten Jahren und entfernen Sie neuen Aufwuchs regelmässig.

Weitergehende Informationen

- Kanton Bern: Invasive Neophyten (be.ch)
- Info Flora: www.infoflora.ch
- Bundesamt für Umwelt: Invasive gebietsfremde Arten (admin.ch)



*Samstag, 27. April 2024,
9 bis 16 Uhr, Schlossgutareal*

Pflanzenmärit mit Gänggeli- und Wuchemärit

Jeweils am letzten Samstag im April findet in Münsingen der Pflanzenmärit statt. Am Samstag, 27. April 2024, ist es wieder so weit. Besuchen Sie den einzigartigen Pflanzenmärit mit seinem grossen und vielfältigen Angebot an Wildpflanzen und regionalen Produkten.

Am letzten Samstag im April findet der Pflanzenmärit auf dem Schlossgutareal in Münsingen statt. Die Gemeinde organisiert den Anlass in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern, welche ein vielfältiges Angebot aus Gewürz-, Tee- und Heil-

kräutern sowie Gemüsesetzlingen, Saatgut, Wildblumen und Sträuchern anbieten. Die Bega Grünabfallverwertungs AG stellt gratis Kompost zur Verfügung. Dazu kommen Wildbienenhotels, Fledermausnistkästen, Naturseifen und Pflegeprodukte, Brote sowie Zöpfen und vieles mehr. Fachpersonen beraten die Besuchenden zudem bei Fragen zum naturnahen Gärtnern und Kompostieren.

Mitwirkende

Pflanzen, Gartenbau und Beratung

- **Bega Grünabfallverwertungs AG**, Kompostmulde mit gratis Kompost
- **Biohof Siegrist**, Bio-Setzlinge
- **Bolz Gartenbau**, Naturgarten und Sträucher
- **Chutzegarte**, Wildstauden, Setzlinge, Zierpflanzen
- **Friederika Stiftung**, Gemüsesetzlinge und Kräuter
- **Verein Setzhouz**, Gemüse und Informationen
- **Gartenberatung** Ruth Ruef und Elisabeth Salzmann
- **Mosimann Gartenbau**, Naturgarten und Sträucher
- **Natur- und Vogelschutzverein Münsingen**, Thema Schwalben
- **Öko Gärtnerei Maurer**, Setzlinge, Wildpflanzen und Kräuter
- **Terra Vecchia**, Pflanzen und Blumenkränze

Natürliches und Gluschtiges

- **Chrüterlisi**, Tee- und Gewürzmischungen
- **Swiss Alpine Herbs (SAH Alpenkräuter)**, Gewürzmischungen
- **Vitaswiss Münsingen**, Brote und Zöpfe aus dem Holzofen
- **Sonia Brogna**, Olivenöl, italienische Produkte
- **Sil'sa Gewürze**, Gewürze, Kräuter und Saucen
- **Verein Freunde der Oele Münsingen**, Nussöl und Mehl

Schönes für Haus und Garten

- **Beatrix Schild**, Insektenhotels und Selbstgenähtes
- **Yen de Pierre**, Handarbeitprodukte
- **Claudia von Bonstetten**, Lichtbringer, Schmuck
- **Estrella Natura Münsingen**, handgemachte Produkte
- **Fritz Schafroth**, Wildbienenhotels und Fledermausnistkästen
- **JEMAKO**, Reinigungsprodukte
- **Just**, Pflegeprodukte
- **Larbula Münsingen**, selbstgenähte Kinderkleider
- **RoomEnergy**, Naturseifen und Raumdüfte
- **Seifenartig Veronika Moeri**, Naturseifen
- **Handwärg Stübli**, Handwerkliches und Naturprodukte
- **Widmer-Holzcreation**, Blumiges & Holziges
- **VIVA Stiftung**, Holzspielsachen, Schneidebretter und Kerzen

Informationen

- Coop Gemeinde Duell, Infos zum Bewegungsmonat Mai
- Feuerwehr Münsingen, Infos zur Feuerwehr
- Verein Cantaare, Info zum Verein, Güetzi
- Verein Schlossstrasse 5, Batik, Zuckerwatte
- Verein Orchester Münsingen und Ortsverein Münsingen, Infos zum Verein
- Verein 65plus Münsingen, Infos zum Verein
- Spitex Aare Gürbetal, Infos zum Angebot



Verpflegung

- Pizza Pietro und Nadja D'Amico
- Fischknusperli und mehr, Rubigenhof Fischzucht
- Bratwürste, Feuerwehr Münsingen
- Crêpes salzig und süss, Schmatztruckli

Musik

- OPANONNA, Verein gegenseitige Hilfe
- TempoMix

Münsinger Wuchemärit

Von 8 bis 12 Uhr findet wie jeden Samstag der Münsinger Wuchemärit auf dem Schlossgutplatz statt.

- Biogemüse Maurer Diessbach, saisonale und regionale Früchte und Gemüse
- Käserei Eyweid Zäziwil, grosse Auswahl an Käse- und Milchprodukten
- Biohof Trimstein, Bio Weide-Eier, Backwaren, Tofu
- Colibri, Leckeres aus aller Welt
- Ruth Zaugg Langnau, Genuss aus der Küche
- Elisabeth Sieber Märtkafi, Backwaren von Confiserie Berger
- Hof am Stutz (Häppi Tschigg), Fleisch, Eier, Saucen, Knöpfli
- Hof Tschanz Brenzikofen, Honig, Käse, Eier und Gemüse

- Verein Gegenseitige Hilfe, Infos zum Verein
- Kreativ Manufaktur Eggiwil, Handwerkliches
- Kathrin Kühni, Karten, Floristik und Pflanzen
- Claro Weltladen, Biokaffee und Fair-Trade-Schokolade
- Purzelbär, Babykleider
- Turnverein Münsingen, Infos und sportliche Überraschung



14 bis 16 Uhr Gängelimärit



Willst du alte Spielsachen, Bücher, CDs usw. anbieten, handeln, tauschen oder verkaufen? Dann tritt dich doch auf dem Schlossgutplatz mit gleichgesinnten Kindern! Das Anbieten der Ware ist kostenlos. Das Aufstellen und Abräumen inklusive Abfallentsorgung ist Ehrensache. Bitte keine Esswaren, Glücksspiele, Kleider und Schuhe anbieten.

Fussballschuh-Leih- und Tauschbörse: alle Infos unter elternrat-muensingen.ch

Neu zugezogen?

Ebenfalls auf dieses Datum hin wurden alle Neuzuzügerinnen und -zuzüger zu einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und zum Besuch des Pflanzenmärits eingeladen.

Sollten Sie neu zugezogen sein und keine persönliche Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne bei nathalie.hoernlimann@muensingen.ch melden.



Die solidarische Münsinger Tradition lebt weiter

Sauberes Wasser und Berufsbildung für Madagaskar

Vor über 50 Jahren, im Jahr 1972, hat die Münsinger Bevölkerung an einer Gemeindeversammlung einen denkwürdigen Beschluss gefasst: Die Einwohnergemeinde soll sich langfristig in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren. Seit vielen Jahren unterstützen wir gemeinsam mit reformierten und katholischen Kirchgemeinde und der Infrawerke Münsingen von Helvetas begleitete Projekte in Madagaskar.

Zwei Tätigkeitsfelder liegen dabei im Fokus: Zum einen die Berufsbildung für junge Menschen und zum anderen der Zugang zu sauberem Wasser.

Die Gemeinde Münsingen hat seit 1991 in Madagaskar über **8000 Haushalte in 8 Regionen** erreicht und in folgenden Bereichen unterstützt:

- Wasserzugang an Schulen, in Gesundheitszentren und Dörfern
- Hygiene-Sensibilisierung
- Berufsbildung
- Arbeitsmarktintegration.

Ein konkretes Beispiel dazu ist der Wasseriosk. Der Wasseriosk ist eine in Madagaskar mit der Finanzierung von Münsingen entwickelte technische Innovation. Sie erlaubt es den Menschen, zu jeder Tages- und Nachtzeit sauberes Wasser zu beziehen. Die Wasserbeschaffung ist vor allem Aufgabe der Frauen und Mädchen. Mit den Kiosks entfallen oft stundenlange Wege zur

Wasserquelle. Die Zeit kann jetzt in Erwerbsarbeit, Schule oder Kinderbetreuung investiert werden.

Ein weiteres Beispiel aus der Berufsbildung:

Soatra kümmert sich um die Solaranlage einer Kundin. Er hat eine viermonatige Ausbildung zum Elektrotechniker absolviert, die Helvetas mit dem Unternehmen Nanomé durchführt. Deren Geschäftsmodell zielt darauf ab, eine lokale und dezentrale Elektrifizierungskette aufzubauen. Soatra arbeitet selbstständig und hat inzwischen 80 Kundinnen und Kunden.



Zentral ist, dass Helvetas für die Projekte immer die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Organisationen sucht und diese in der Umsetzung begleitet. Nur so ist die nachhaltige Verankerung vor Ort sichergestellt.

Münsingen kann stolz sein auf dieses Engagement!

Für die Kommission In- und Auslandhilfe (KIAH)
Gabriela Krebs



Volksschule Münsingen

Einblick in die Umsetzung der Bildungsstrategie

Im Dezember 2022 hat die Gemeinde Münsingen ihre neue Bildungsstrategie vorgestellt. Die Geschäftsleitung der Volksschule Münsingen (VSM) hat in der Folge verschiedene Projekte skizziert und diese priorisiert. Die VSM hat im aktuellen Schuljahr mit einigen Projekten zur Bildungsstrategie gestartet. Es ist uns ein Anliegen, regelmässig aus diversen Projekten Bericht zu erstatten. In dieser Ausgabe richten wir den Fokus auf die beiden Bereiche «Durchlässigkeit im Zyklus 3» und «Partizipation ermöglichen».

Durchlässigkeit im Zyklus 3

Die Bildungsstrategie sieht vor, dass die 7. bis 9. Klassen (Zyklus 3) im Modell 4 geführt werden. Dies bedeutet niveaugemischte Klassen Real und Sek. Das Modell 4 soll integrativer werden, mehr Gelegenheit für soziales Lernen ermöglichen und gleichzeitig für leistungsstärkere und -schwächere Schülerinnen und Schüler Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Im Sommer 2023 wurde dazu eine Projektgruppe gebildet. Vertreten sind Lehrpersonen aus beiden Schulzentren und Lehrpersonen DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und IF (Integrative Förderung) sowie die beiden Schulleitungen der 5. bis 9. Klassen der beiden Zentren. Die Umstellung auf das Modell 4 ist für den Sommer 2025 geplant (Start mit den 7. Klassen).

Im März haben die Lehrpersonen anlässlich des Weiterbildungstages Schulen besucht, welche das Modell 4 bereits installiert haben. Die Ergebnisse dieser Besuche werden derzeit ausgewertet und anschliessend in die Umsetzung einbezogen. In diesem wie auch im nächsten Schuljahr sind unterschiedliche Weiterbildungszeiten für die Umstellung aufs Modell 4 reserviert. Die Projektgruppe wird sich in der nächsten Zeit noch verschiedener Fragestellungen annehmen. Die Beurteilung und die Gestaltung des Selbstorganisierten Lernens (SOL) bzw. der freien Lernzeiten sind zwei Beispiele solcher Aspekte, welche uns noch beschäftigen werden.

Die Lehrpersonen werden regelmässig über die Arbeiten, welche bisher nach Plan verlaufen, informiert. Eine breitere Information zum Stand der Arbeiten ist für Sommer/Herbst dieses Jahres in einer Ausgabe der Münsinger Info vorgesehen.

Partizipation ermöglichen

Die Mitsprache der Kinder und Jugendlichen soll gemäss der Bildungsstrategie auf dem Modell des Klassenrats basieren. Der Klassenrat wurde bereits im Sommer 2021 als partizipative Form für Schülerinnen und Schüler eingeführt. Nun gilt es, diesen noch zu festigen und minimale Standards festzulegen. In Zusammenarbeit mit den Steuergruppen und den Lehrpersonen beider Zentren werden bis im Sommer sinnvolle Rahmenbedingungen erarbeitet. Gut funktionierende Klassenräte bilden die Basis eines Schülerrats.

Mit dem Start ins Schuljahr 2024/25 soll mit einer Projektgruppe, welche bis zu diesem Zeitpunkt noch gebildet werden muss, das grössere Projekt des Schülerrats in Angriff genommen werden. Die Bildungsstrategie äussert die Vision eines Schülerrats pro Schulzentrum. Die Projektgruppe wird den Auftrag erhalten, ein Konzept für den Schülerrat und die damit einhergehenden Mitbestimmungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler zu erarbeiten.

Ausblick

Die Schule plant im Herbst 2024 ein Austauschgefäss für interessierte Personen aus Elternschaft und Bevölkerung. Weitere Infos folgen in einer der nächsten Ausgaben der Münsinger Info.

Geschäftsleitung der
Volksschule Münsingen

«Jeder Tag schreibt neue Geschichten»

Zivis in der Volksschule und der Tagesschule Münsingen

Das Bundesamt für Zivildienst schreibt auf seiner Homepage, dass im Jahr 2022 14,3% aller Zivildiensteinsätze in Schulen resp. im Tätigkeitsbereich Schulwesen stattgefunden haben. Durch den Entscheid des Parlaments vom Januar 2022 wurde der Grundstein gelegt, dass auch die Volksschule Münsingen und die Tagesschule Zivildienststellen anbieten können. Seit dem 1. August 2023 ist in beiden Schulzentren und in der Tagesschule je ein Zivildienstleistender im Einsatz. Im Gespräch blicken Lars Haueter, [REDACTED] und Sandro Brauchli auf ihre bisherige Tätigkeit zurück und beleuchten ihre Arbeit in Münsingen.

Was habt ihr gelernt resp. welche berufliche Ausbildung habt ihr bisher abgeschlossen?

Lars: Ich habe zuerst die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann EFZ Branche Bank und anschliessend die einjährige Berufsmaturität absolviert. Nach meinem Zivildiensteinsatz möchte ich mit einem Studium starten.

[REDACTED]: Ich werde im Herbst ebenfalls mit einem Studium beginnen. Ich habe mich für ein Geologiestudium entschieden. Im Sommer 2023 habe ich die Matura abgeschlossen.

Sandro: Ich habe eine abgeschlossene Lehre als Detailhandelsfachmann Sport sowie als Logistiker EFZ.

Ihr kommt aus unterschiedlichen Bereichen, welche auch nichts mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Warum habt ihr euch gerade für einen Zivildienst im Schulwesen entschieden?

Lars und [REDACTED]: Weil wir gerne mit Kindern arbeiten und es uns eine Freude bereitet, Kinder und Jugendliche während ihrer Schulzeit zu unterstützen und ihnen viele Fähigkeiten und Fertigkeiten für ihren Lebensweg mitgeben zu können.

Sandro: Ich finde es interessant, mit Kindern unterschiedlichen Alters zusammenzuarbeiten. Daher ist die Tagesschule der perfekte Ort für mich.

Lars: Ich beabsichtige, später vielleicht selbst einmal Lehrer zu werden. Dank dieses Einsatzes erhalte ich einen direkten Einblick in den Lehrberuf. Ich sehe die Schule und alles, was dazu gehört, aus der Perspektive einer Lehrperson.

Neben den Tätigkeiten in Münsingen habt ihr vor allem in der ersten Phase des Einsatzes noch Kurse belegen müssen. Welche Themen haben diese Angebote abgedeckt?

Lars: Die drei Ausbildungskurse, welche je eine Woche dauern,

vermitteln Basiswissen in den Themen wie Lernen & Gedächtnis, Erziehung und Entwicklung.

[REDACTED]: Die Kurse haben mir einen theoretischen Einblick in die pädagogische Arbeit und einen Austausch mit anderen Zivildienstleistenden geboten.

Sandro: Im ersten Kurs wird die allgemeine Kommunikation behandelt. In den weiteren Kursen geht es um die Betreuung der Kinder inklusive Spielpädagogik, Ethik, Werte und meine Rolle als Zivildienstleistender.

Kommen wir auf eure täglichen Arbeiten in Münsingen zu sprechen. Wie sieht ein normaler Tagesablauf von euch aus?

[REDACTED]: Ich treffe normalerweise um 8.20 Uhr im Klassenzimmer oder im Kindergarten, an dem ich gerade meinen Einsatz habe, ein. Oftmals dauert jener zwei Lektionen bis einen Halbtage. Das Mittagessen dürfen wir von der Tagesschule geniessen. Bevor der reguläre Unterricht oder je nach Wochentag der Einsatz im Hausdienst am Nachmittag beginnt, arbeite ich meine Checkliste mit den Projekten ab. Meistens ist um 16.45 Uhr Feierabend.

Lars: Ich bin jeweils etwas früher in der Schule und bin dann auch den gesamten Tag irgendwo im Unterricht von Klassen engagiert. Nach dem Unterricht fallen noch kleinere administrative Arbeiten an. Es kommt auch vor, dass Lehrpersonen froh um eine Begleitung für eine Schulreise oder ein Lager sind. Da bin ich – wenn möglich – auch dabei.

Sandro: Bei mir sieht der Alltag etwas anders aus, da ich meistens erst um 11 Uhr mit der Arbeit in der Tagesschule beginne. Nach teaminternen Absprachen wird das Mittagessen vorbereitet, so dass wir nach Unterrichtsschluss für die Kinder parat sind.

Nach dem gemeinsamen Essen erfolgt die Betreuung bis Schulbeginn am Nachmittag oder später nach Schulschluss, bis die Kinder von den Eltern abgeholt werden.

Welche Aufgaben nehmt ihr dabei wahr?

Sandro: Wie bereits erwähnt helfe ich bei der Vorbereitung für das Mittagessen und esse gemeinsam mit den Kindern. Anschliessend unterstütze ich die Kinder bei der Erledigung ihrer Ämtli. Am Nachmittag betreue ich die Kinder bei In- oder Outdoor-Aktivitäten (z. B. spielen oder basteln).

Lars: Offiziell heisst meine Funktion «Unterstützung der Lehrpersonen». Konkret bedeutet das, dass ich in verschiedenen Klassen tätig bin und die Lehrperson unterstütze, sei dies z. B. bei einer Gruppenarbeit oder auch mal im 1:1-Kontakt mit einem Kind.

■: Es gibt immer etwas zu tun. Neben meinem mehr oder weniger fixen Stundenplan, welcher auf einem Buchungssystem basiert, fallen immer kleinere oder grössere Projekte an, wie z. B. Büroarbeiten für die Lehrpersonen oder eine handwerkliche Arbeit.

Die oben beschriebenen Arbeiten können nur während des Schulbetriebs stattfinden. Was macht ihr in den Schulferien?

Lars: In dieser Zeit helfe ich entweder bei der Anlagewartschaft oder bei den Tagesferien (TAF).

■: In den Ferien bin ich zu 100% beim Hausdienst des Schulzentrums Rebacker eingespant.

Sandro: Wie Lars bereits erwähnt hat, gibt es die TAF. Da können die Kinder auch in den Schulferien in die Tagesschule kommen. Ich begleite und unterstütze dort.

Was zählt ihr zu euren Highlights in der Zeit in Münsingen?

■: Neben der selbstständigen Organisation meiner Einsätze freut mich die tägliche Abwechslung. Die Menschen, mit welchen ich zusammenarbeiten darf, sind jedoch das grösste Highlight. Ich wurde mit offenen Armen empfangen. Der Austausch findet auf Augenhöhe statt.



Unsere drei Zivis (v.l.n.r.): Lars Haueter (SM), Sandro Brauchli (TAS) und ■ (RA)

Lars: Meine bisherigen Highlights sind diejenigen, welche am meisten in Erinnerung bleiben werden. Ich konnte bei Theateraufführungen von Klassen mithelfen oder Klassen auf Exkursionen und Lager begleiten.

Sandro: Die Mitarbeit in der Tagesschule in Münsingen ist für mich schon Highlight genug. Ich bin selbst im Rebacker zur Schule gegangen. Nun mit vielen Betreuungspersonen zusammenzuarbeiten, welche ich seit meiner frühesten Kindheit kenne, freut mich sehr.

Was nehmt ihr von eurem Zivildiensteinsatz in der Volksschule resp. Tagesschule Münsingen mit?

■: Ich bin dankbar für viele soziale und handwerkliche Fähigkeiten, welche ich erlernen durfte.

Sandro: Ich darf lehrreiche und spannende Erfahrungen machen, welche mir sicher auch im Laufe meines Lebens dienen werden.

Lars: Durch die Mithilfe im Unterricht habe ich festgestellt, dass der Lehrberuf äusserst abwechslungsreich ist und sich jeden Tag neue Herausforderungen ergeben. Alle Beteiligten der Schule werden mir stets in positiver Erinnerung bleiben.

Zum Schluss keine eigentliche Frage, sondern eine Carte Blanche.

Sandro: Jeder Tag in der Tagesschule schreibt neue Geschichten. Ich schätze den Umgang mit dem Team und den Kindern sehr.

■: Das Schöne am Zivildienst finde ich, dass man zur Gesellschaft etwas beitragen darf. In der Schule spüre ich seitens der Kinder und der Lehrpersonen grosse Dankbarkeit.

Lars: Äs fägt!

Ich danke Lars, ■ und Sandro für ihre bisher an unserer Schule resp. Tagesschule geleistete Arbeit und für das Interview. Ich wünsche ihnen weiterhin viele schöne Begegnungen und Zufriedenheit in der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Reto Hiltbrunner
Schulleiter Schulzentrum Schlossmatt

«Wir haben viel gelernt und gelacht»

Scheesportlager der Klasse 8e

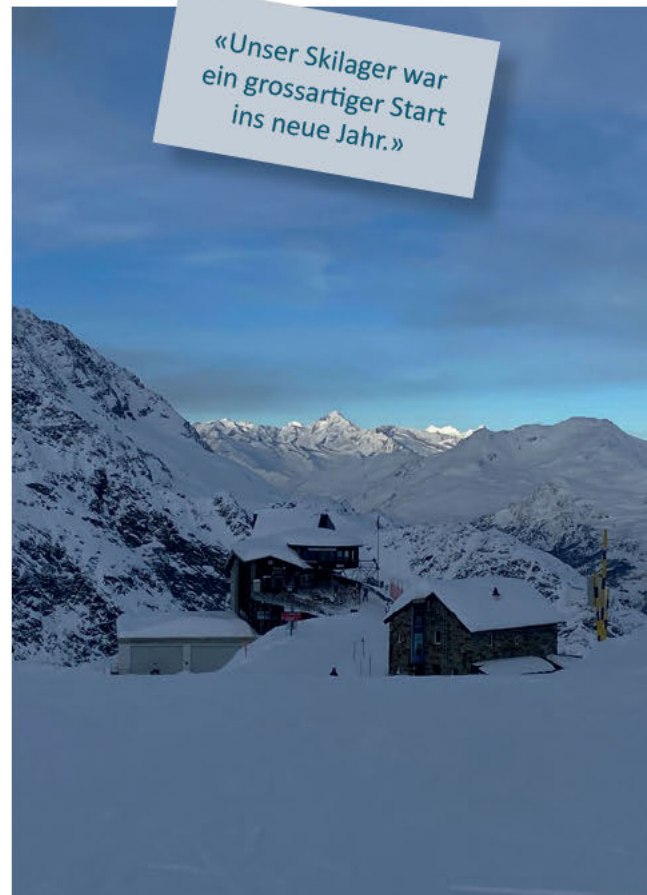
Sonnig, sportlich, schön und Spass: genau diese vier Worte beschreiben das Schneesportlager der Klasse 8e vom 8. bis 12. Januar 2024 perfekt. Diese Woche in Saas-Grund und Saas-Fee wurde durch viele Momente und Erlebnisse unvergesslich und besonders gemacht. Wir haben viel gelernt und gelacht.

Die Anreise am Montag erfolgte mit viel Gepäck und einer zeitlichen Verspätung, jedoch überwog die Vorfreude auf eine Woche mit der Klasse im Schnee. Nach der Ankunft in unserem Haus in Saas-Grund stellten wir unser Gepäck in den Keller und machten uns sofort auf den Weg zu den Bergbahnen. Das Skigebiet in Saas-Grund ist im Vergleich zu Saas-Fee nicht sehr gross. Die Pisten sind aber auch dort sehr schön. Die kommenden drei Tage verbrachten wir auf den Pisten in Saas-Fee. Dabei waren wir meistens in verschiedenen Gruppen nach Niveau und nach Ski und Snowboard getrennt unterwegs. Die Gruppenleitenden waren jeden Tag gut gelaunt und haben uns während Übungsphasen verschiedene Tricks gelehrt. Am Mittag haben sich dann jeweils alle Gruppen in einem Picknickraum zum gemeinsamen Essen getroffen.

Zum Glück hat es in der Woche vor dem Lager noch geschneit, was dazu führte, dass wir die ganze Woche sehr gute Schneeverhältnisse geniessen konnten. Der Schnee war somit genauso perfekt wie das Wetter. Die atemberaubende Aussicht in Saas-Fee auf die hohen Berge war neben dem Skifahren auf dem Gletscher ein absolutes Highlight.



«Es war cool, dass wir in der 8. Klasse ein Skilager erleben durften!»



«Unser Skilager war ein grossartiger Start ins neue Jahr.»

Zu einem guten Klassenlager gehört auch das Zusammensein am Abend im Lagerhaus. Wir mussten zwar auch den Abwasch erledigen, doch überwiegte der Spass beim Spiel am Töggelikasten oder die Freude an den Gesprächen. Am Mittwochabend haben wir eine Fackelwanderung gemacht. Bei Sternenhimmel spazierten wir durch einen verschneiten Wald und erhellten diesen mit unserer guten Laune und den Fackeln. Am letzten Abend wurde es ein wenig später als an den vorherigen Abenden. Daher kehrten wir am Freitag nach einem letzten Schneetag müde und glücklich nach Münsingen zurück. Es hat grossen Spass gemacht und ging viel zu schnell vorbei.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 8e

In diesem Winter reisten insgesamt zehn Klassen der Volksschule Münsingen in ein Schneesportlager. In den beiden Zyklen 2 und 3 (3. bis 6. Klasse und 7. bis 9. Klasse) dürfen die Klassen je eine Woche im Schnee verbringen, anstelle einer Projektwoche. Im Namen der Schülerinnen und Schüler möchten wir uns für diese Möglichkeit und für die grosszügige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Münsingen bedanken.

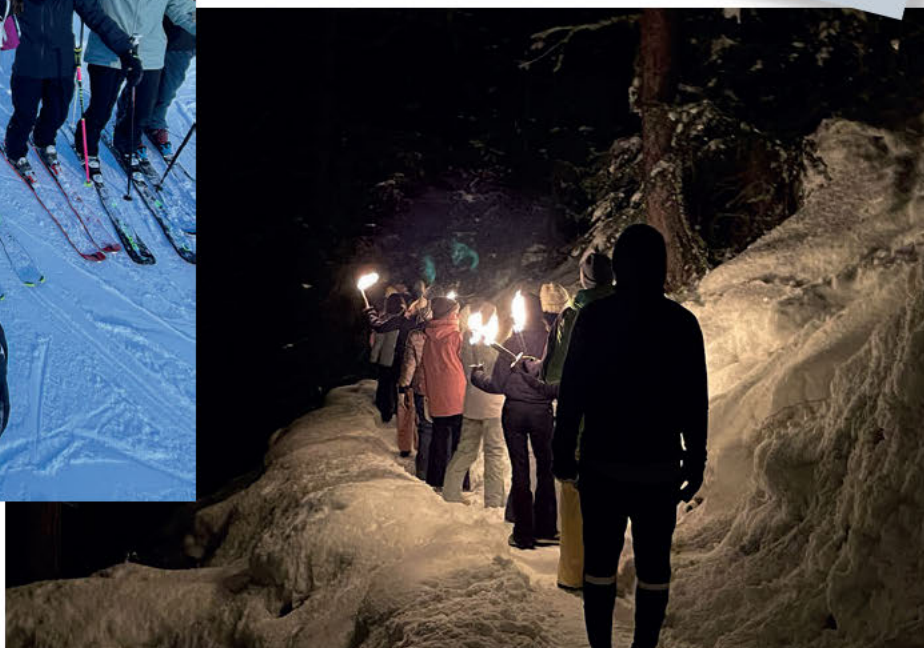


«Die Zeit miteinander war sehr toll.»



«Für mich als Anfänger war der letzte Tag am besten. Wir haben es geschafft, auf der roten Piste von ganz oben bis nach unten zu fahren.»

«Ich fand das Schanzenpringen sehr toll. Genauso, wie es mich freut, dass ich in dieser Woche viel Neues gelernt habe.»



Volksschule Münsingen

Aktuelle Schulagenda

www.schulen-muensingen.ch/kalender

Ort am Rigi (LU)	▼	Sumpfgelände	Antilopenart	Seidenweberei	Abk.: Altes Testament	▼	Lebenshauch	ugs. Ausruf des Erstaunens	▼	ugs.: Reifen	niederl. Star-geiger (André)	ugs.: nicht anrühlich	Grünanlage	zuckern
Nachbildung	▶					3				Ölpflanze	▶			
rote Gartenfrucht	▶						Hauptort eines Halbkantons	8						
aus Strängen geflochtenes Haar	▶				Laut der Katze	▶				frz.: sein	▶			
▶		5								▶				10
Müll, Abfall			Berater des Intendanten		Tanz-, Konzertsaal					stümperhafte Arbeit	sommerl. Erfrischungsgetränk		produktives Haushuhn	
▶	15									Hast, überstürztes Drängen	12			
Jünger, Verräter Jesu	Getreideart			Saiteninstrument						▶				
US-Popsängerin (Lady ...)	▶									ver-söhnen (gehoben)		längliches Cremegebäck		erforderlich
Schweizer Kabarettist (Vorname)	▶					13				Halbwüchsiger (engl.)	▶			
Vorschlag, Tipp	▶				Stadt im Kanton Bern					Widerhall		7		
										weibl. Kosenamen				
Stange, Stecken	11						ugs.: unterhalb	Mus	▶	Fluss durch Samedan	eingedickter Fruchtsaft	▶		9
Industriestadt in Italien	▶	1						Hauptstadt von Lettland	▶			14	engl.: Ameise	
▶									6		russ. Pfannkuchen (Mz.)	▶		2
in die Ferien fahren	Zahlungsmittel	▶	4					Inskript am Kreuz Jesu (lat. Abk.)	▶				Abk.: Regierung	▶



münsingen
vielfältig nachhaltig

1 2 3 4 5 6

7 8 9 10 11 12 13 14 15

www.kanzlit.ch
s1515-21

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktangaben per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Muensinger Medaille». Die drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgelost und schriftlich informiert; die Gutscheine wurden zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Freitag, 17. Mai 2024, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.

Family Business Award 2023

Herzliche Gratulation!

Am 13. September 2023 nahm Gartenpflanzen Daepf freudestrahlend den begehrten Family Business Award entgegen und darf sich somit «nachhaltigstes und werteorientiertestes Familienunternehmen» des Jahres 2023/2024 nennen.

Die Freude bei Gartenpflanzen Daepf war grenzenlos, und dies nicht ohne Grund. Mit ihrem einzigartigen Konzept der ersten Erlebnis-Baumschule und einem beeindruckenden Engagement für Nachhaltigkeit konnten sie einen signifikanten Unterschied auf dem Markt erzielen. Die Auszeichnung mit dem Family Business Award stellt für das Unternehmen eine bedeutende Bestätigung dar.

Gartenpflanzen Daepf ist seit fast 150 Jahren in Familienhand und wird mittlerweile in der fünften Generation geführt. Mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit hat

das Unternehmen eine beeindruckende Geschichte geschrieben. Dazu gehört die Schaffung der ersten Erlebnis-Baumschule mit dem grössten Gartencenter Berns – inklusive familienfreundlichem Bistro und grösstem Sortiment der Schweiz.

Noch lange nicht am Ziel

Trotz bereits erreichter Meilensteine in Sachen Nachhaltigkeit sieht sich das Unternehmen noch lange nicht am Ziel. Mit Stolz betont Patrick Daepf, dass ihre Produktion vollständig torf- und kokosfrei ist, und der Pflanzenschutz zu 95% durch biologische Methoden erfolgt. Die Vision des Unternehmens ist klar definiert: «Bis 2035 die nachhaltigste und erlebnisreichste Gärtnerei der Schweiz zu sein.» Diese Vision beinhaltet die Klimaneutralität bis 2035 und die Umstellung des Anbausystems auf regenerative Landwirtschaft. Kern dieser Landwirtschaftsform ist die Humusaufbauende Bodenbewirtschaftung, die einen fruchtbaren Boden und eine biodiverse Bodenflora und Fauna fördert. Mit dem frisch gewonnenen Award in der Tasche geht Gartenpflanzen Daepf nun überglücklich und motiviert der Umsetzung ihrer Vision nach.

Mit ihrer inspirierenden Pflanzenwelt bedient Gartenpflanzen Daepf von der Hobbygärtnerin und dem Hobbygärtner bis zum Profi alle Gartenfans mit Fachberatung und Zubehör rund um Pflanzen.



GARTENPFLANZEN
DAEPP
MÜNSINGEN



Seit 1875 www.daepp-pflanzen.ch

Gartenpflanzen Daepf
Bärenstutz 7
3110 Münsingen
031 720 14 44
www.daepp-pflanzen.ch
baumschule@daepp.ch

*Mit viel Herzblut und
Begeisterung bei der*

Planung, Gestaltung und Pflege

Die Hingabe für die Gestaltung von Gärten und Grünflächen ist unser Antrieb, während wir uns auf erstklassige Arbeit und die Zufriedenheit unserer Kunden fokussieren. Als engagiertes Team setzen wir uns mit Freude und Motivation dafür ein, dass unsere Projekte nicht nur einwandfrei, sondern auch termingerecht umgesetzt werden.

Wir als Firma legen Wert auf eine enge Verbundenheit zur Region und pflegen einen persönlichen Austausch mit unseren Kunden. Die lokale Verwurzelung und der direkte Kontakt zu unseren Kunden sind uns dabei ein besonderes Anliegen.

Für weitere Informationen und Einblicke in unsere Arbeiten besuchen Sie unsere Website: www.buehlmann-gartengestaltung.ch

Bühlmann Gartengestaltung
Sägegasse 2, 3110 Münsingen
079 550 90 70, info@buehlmann-gartengestaltung.ch



Dienstleistungen:

Planung:

- Beratung
- Gartenentwurf
- Pflanzenauswahl

Gestaltung:

- Natursteinarbeiten
- Terrassenbegrünung
- Bepflanzung
- Gartenumänderung

Pflege:

- Gartenpflege nach Mass
- Rasenpflege
- Baumpflege



Das Museum wird 40!

MÜNSINGEN MUSEUM

Zum 40. Geburtstag des Museums laden wir Sie während des ganzen Jahres zu besonderen Anlässen ein. Besuchen Sie uns auf museum-muensingen.ch und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie!

Buchvernissage «der übergang ist meine jahreszeit» 4. Mai, 16 bis 18 Uhr, Museum

In den Gedichten von Esther Künzi werden Gedanken, Erlebtes und Augenblicke zu Fenstern, die sich öffnen. Die Sicht auf Lebensabschnitte, Landschaften, Jahreszeiten und inneres Erleben formt sich zu poetischen Wortgebilden.

Die Texte, kurz und intensiv, entstehen aus der Stille, werden zur verdichteten Wahrnehmung, zu Lyrik. Sie kennen keine vorgegebenen Formen. Wenn man sie liest, klingen die Gedichte auch ohne Reim und tragen leichtfüssig ihren Inhalt.

Esther Künzi hat lange in Münsingen gelebt, gearbeitet und gesungen. Heute lebt und schreibt sie in Thun.

Esther Künzi
der
übergang
ist
meine
jahreszeit

Gedichte

PROLYRICA



frühling
füllt
heute
mein herz
mit hellgrüner
hoffnung
aus ihr keimt
hörbar
das kleine
wort:
dennoch

13	23	14	08	11	34	17	01	28	05
1997	2007	1998	1992	1995	2018	2001	1985	2012	1989
06	39	18	16	27	32	36	09	03	02
1990	2023	2002	2000	2011	2016	2020	1993	1987	1986
19	35	37	38	12	31	29	21	26	24
2003	2019	2021	2022	1996	2015	2013	2005	2010	2008
10	07	25	22	20	30	04	15	33	40
1994	1991	2009	2006	2004	2014	1988	1999	2017	2024

Kultur und Geburtstagstorte

25. Mai, 13 bis 18 Uhr, Museum

Eine Einladung zum Staunen und Geniessen: Am Geburtstagsfest bieten wir Ihnen einen bunten Strauss an Angeboten. Wählen Sie Ihre Lieblingsführung aus und entdecken Sie Ihr Museum mitten im Dorf. Ab 17 Uhr schneiden wir die Geburtstagstorte an und lassen die Gläser klirren. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns auf das Geburtstagskind und die nächsten vierzig Jahre anstossen!

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Website.



Tango Nuevo – Duett mit Akkordeon und Cello 31. Mai, 19 bis 20 Uhr, Museum

Rebecca Hagmann und Nermin Tulic vereinen mit ihren Instrumenten die sinnliche, melancholische Seite des Cellos mit den vielfältigen Klängen und klaren Rhythmen des Akkordeons. Sie nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise zu den wundervollen Melodien des Tango Nuevo von Astor Piazzolla.



Sand im Getriebe

Ein grosser Aufschrei ging durch die Region als bekannt wurde, dass das Spital Münsingen geschlossen wird. Über 100 Personen sind dem Aufruf zur Solidaritätsbekundung für das Spital gefolgt. Der Anlass war ein grosser Erfolg und hat aufhorchen lassen. Die Euphorie war gross. Geblieben sind viele Lippenbekenntnisse aus Bern, die in der Zwischenzeit in Rauch aufgegangen sind.

Die Schliessung des Spitals hat nicht nur in Münsingen, sondern in der ganzen Region die medizinische Grundversorgung klar geschwächt. Die schlechte Kommunikation seitens der Inselgruppe war nur das Tüpfelchen auf dem i.

Mit der Einreichung eines parlamentarischen Vorstosses im Grossen Rat versucht nun eine überparteiliche Interessensgruppe, politische Unterstützung für den Aufbau einer nachhaltigen integrierten medizinischen Grundversorgung in der Region Aaretal zu erwirken.

Die über 6000 ambulant versorgten Notfälle zeigen klar auf, dass der Notfall-Standort Münsingen erhalten werden muss. Zurzeit werden die Notfälle (tagsüber) durch die Ärzteschaft bewältigt, was zu einer Zerreissprobe geworden ist, da sie seit langem bereits an ihre Kapazitätsgrenzen stossen.

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten wird die Notfall-Versorgung durch die Notfallstationen in den verbleibenden Spitälern übernommen – was für alle Beteiligten zu einem fast unlösbaren Problem geworden ist. Aus medizinischer Sicht ist dies unbefriedigend, da sie mit den Krankheitsbildern der Hausarztpraxen ungenügend vertraut sind. Dies verursacht zusätzlichen Aufwand für alle Beteiligten und die Kosten schnellen in die Höhe. Mit einer Arroganz und Selbstverständlichkeit wird entschieden, dass wir in unserer Region die ungelösten Probleme der Grund- und Spezialversorgung in die bereits übertversorgte Stadt Bern verlagern müssen.

Der Wegfall der Notfallstation hat die ambulante Versorgungssituation in unserer Region klar verschlechtert.



«Jede Minute zählt und RETTET auch Dein LEBEN!»

Wir vom Verein Förderung medizinischer Grundversorgung Aaretal setzen uns ein für:

- eine Ergänzung der aktuellen hausärztlichen Notfallversorgung mit einem regionalen Hausarzt-Notfall
- die Erhaltung des Rettungsstützpunktes / Notfall Münsingen
- Gespräche, Kooperationen und Lösungsfindung aller Beteiligten
- Vertretung der Bürgerinnen und Bürger.



Wir setzen uns vehement für die Beibehaltung des Rettungsstützpunktes Münsingen ein. Die Zeit zwischen dem Eingang eines Alarms bis zur professionellen Erstversorgung ist entscheidend. Mit dem 24/7-Stützpunkt Münsingen bleibt eine entsprechende Reaktionszeit in der Region sichergestellt. Das kann auch Dein LEBEN RETTEN.

Verein zur Förderung der medizinischen Grundversorgung im Raum Aaretal - Beitrittserklärung



Mitglied werden

Werde auch du Mitglied in unserem «Verein Förderung medizinische Grundversorgung Aaretal». Melde dich bei zulliger.fabian@bluewin.ch oder via Website www.fmg-aaretal.ch an.

Mit den getroffenen Entscheidungen der Inselgruppe sind wir nicht einverstanden.

Aufgabe des Vereins ist es nun, mit Engagement, Hartnäckigkeit, Durchhaltevermögen einer Vielzahl von Mitgliedern den öffentlichen Druck hochzuhalten, damit sich etwas bewegt. Resignation, Frustration und Akzeptanz dieser sehr schlechten Situation sind für uns keine Option. Als Sand im Getriebe wollen wir die zurechtgelegte, schlechte Strategie ins Stottern bringen und neue Optionen ermöglichen.

Eine sichere und gute medizinische Grundversorgung ist nicht nur für die älteren Bürgerinnen und Bürger wichtig – nein, für uns alle! Nur gemeinsam sind wir stark.

Mitgliederversammlung

Am 10. April 2024 findet im Gasthof Ochsen, Münsingen, die Mitgliederversammlung statt. Dort werden wir über den Stand unserer Arbeit und den diskutierten Vorstoss im Grossen Rat informieren.

An dieser Stelle «Herzlichen Dank» an Monika, Markus, Barbara und Fritz, die uns tatkräftig unterstützen und uns im Gasthof Ochsen immer wieder das Gastrecht gewähren!

Ausblick öffentliches Forum

Am 21. August 2024 findet ein öffentliches Forum im Gasthof Ochsen, Münsingen, statt. Der Ablauf des Forums, wie auch die Gastredner, werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Liebe Leserinnen und Leser, es würde uns freuen, Sie an beiden Anlässen willkommen heissen zu dürfen.

Susanne Bähler
Mitglied Vorstand fmg-aaretal

Auch im zweiten Quartal bietet der Elternrat Münsingen diverse Anlässe an. Neben den bewährten «Eltern-Kafis» ist sicherlich der Vortrag zu Cybermobbing und Cybersicherheit allen interessierten Eltern ans Herz zu legen.

Seit eine Vertretung der Schulen Münsingen am «Eltern-Kafi» anwesend ist, erfreut sich dieses Angebot zunehmender Beliebtheit. Die nächsten Eltern-Kafis finden wie folgt statt:

- **30.4.24, 9.15 im Gasthof Ochsen**
(Teilnahme der Schulvertretung noch offen)

- **6.6.24, 9.15 im Bistro Florence – Gartenpflanzen Daepf, mit Roger Kurt**

Wer es vormittags nicht schafft, mag vielleicht unser Pendant, das «Fyrabig-Bier», besuchen. Dieses findet zwar ohne Schulvertretung statt, ist aber dennoch zu empfehlen:

- **2.5.24, 20 Uhr, Pizzeria Da Carlos**

Bald steht das alljährliche Schülerturnier vor der Türe. Bereits zum zweiten Mal bieten wir die **Fussballschuh-Leih und Tauschbörse** an:

- **27.4.24 nachmittags auf dem Schlossgutplatz Münsingen**

Wärmstens empfehlen wollen wir den **Vortrag zum Thema Cybermobbing und Cybersicherheit**, welchen der Elternrat Münsingen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei durchführt. Simone Allemann von der Kriminalprävention MEOA wird am **24.4.24** dieses aktuelle und wichtige Themenfeld beleuchten und wertvolle Tipps geben, wie Eltern ihre Kinder vor Cybermissbrauch schützen können.

Weiterführende Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen:
www.elternrat-muensingen.ch

Wir freuen uns auf reges Interesse und gut besuchte Anlässe!



Volkshochschule Aare-/Kiesental

Herzlich willkommen in der Erwachsenenbildung

Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Bildungsweg in alle Richtungen begleiten zu dürfen. In unseren Kursen in Münsingen und der Umgebung erwarten Sie spannende Themen, kompetente Dozenten und eine angenehme und inspirierende Lernatmosphäre. Tauchen Sie ein in die Welt des Wissens und entdecken Sie neue Perspektiven und Fähigkeiten. Durchstöbern Sie jetzt unser aktuelles Kursangebot. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer Weiterbildung.

Fördern Sie Ihre Kreativität

Urban Sketching: Alltags- und Reiseskizzen (Kurs 24W-3201)

- Mittwoch, 1. – 29. Mai 2024, 18 bis 20.30 Uhr / Schulzentrum Rebacker, mit Barbara Grünenfelder, Gestalterin

Aquarellmalerei: Die Welt der Insekten – Schmetterlinge (Kurs 24W-3204)

- Freitag, 24. Mai – 28. Juni 2024, 18 bis 20 Uhr / Ref. Kirchgemeindehaus, mit Silvia Torres Lusuardi, Aquarellmalerin



Einzigartige Silberringe giessen mit Sepiaguss (Kurs 24W-3207)

- Samstag, 8. Juni 2024, 9 bis 15 Uhr / Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen mit Maya Friedli, Lehrerin Technisches Gestalten

Kreative Auszeit: Happy Painting (24W-3209)

- Dienstag, 14. Mai 2024, 18.30 bis 21.30 Uhr / Verein Schlossstrasse 5, Münsingen mit Sandra Imfeld, Happy Painting-Instruktorin



Begeben Sie sich auf eine historische Entdeckungsreise...



Schloss Bremgarten bei Bern (Kurs 24W-3002)

- Mittwoch, 1. Mai 2024, 16 bis 17.30 Uhr



Neues Schloss Gerzensee (Kurs 24W-3003)

- Freitag, 7. Juni 2024, 14 bis 15.30 Uhr

Einmal LIVE dabei sein...

Führung im SRF-Studio Leutschenbach und Besuch der Live-Sendung Sportpanorama (Kurs 24W-3007)

- Sonntag, 21. April 2024, 15.30 bis ca. 19.30 Uhr

*Kommando über Hunderte von Zügen -
Besichtigung der BLS-Betriebszentrale Spiez
(Kurs 24W-3005)*

- Freitag, 31. Mai 2024,
13.45 bis 15.15 Uhr

Der Natur auf der Spur...

*Auf den Spuren des Fischotters
(Kurs 24W-3405)*

- Samstag, 4. Mai 2024, 10 bis 11.30 Uhr
ab Parkbad Münsingen (Kinder ab 10
Jahren in Begleitung nehmen kosten-
los teil) mit Irène Weinberger, Biologin
und Fischotterexpertin



Mit Kindern die Welt des Tanzens erleben...

ELKI-Tanzen (Kurs 24W-5001)

- Mittwoch, 24. April – 12. Juni 2024, 10 bis 11 Uhr
Turnhalle Trimstein für Kinder von 2 bis 4 Jahren
mit Delia Schwab, ZUMBA-Instruktorin

Die Welt der Kryptowährungen entdecken...

Online-Seminar: Bitcoin verstehen und anwenden (24W-3502)

- Dienstag, 28. Mai – 18. Juni 2024, 19 bis 21 Uhr mit Jürg
Kradolfer, Certified Bitcoin Professional, Ökonom



Weitere Informationen zu unserem vielseitigen Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite. Gerne nehmen wir Ihre Kursanmeldung online oder telefonisch entgegen.

Volkshochschule Aare-/Kiesental
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen
info@vhsak.ch, 031 721 62 54
Montag bis Donnerstag, 9 – 11.30 Uhr

Film«Ernte teilen»

Der Film begibt sich auf eine Reise zu drei Initiativen Solidarischer Landwirtschaft (Solawi). Mit Mut, Gemeinschaftssinn und einem neuen Verhältnis von Konsumentinnen und Konsumenten und Produzentinnen und Produzenten verändern sie die Landwirtschaft. Und ein kleines Stück die Welt.

Der Film wird präsentiert vom Verein Setzhouz. Als Solawi teilen wir uns Ernte, Arbeit und Kosten unseres Gemüsebetriebs. Mehr Infos unter www.setzhouz.ch.

Gleich in die Agenda eintragen:

Donnerstag, 23. Mai 2024, 19.30 Uhr im Raum «ImDach», Schlossstrasse 5, 3110 Münsingen. Eintritt: Kollekte.





Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Talk, talk, talk

Generationen im Gespräch

WAS würde mein Ü60-ICH heute – mit einem gut gefüllten «Lebenserfahrungs-Rucksack» – meinem 13-jährigen ICH mit auf den Weg geben wollen? Würde das Wissen von heute unserem Leben eine andere Richtung gegeben haben – zumindest, wenn wir die Ratschläge angenommen hätten?

«*Sei mehr du*» sagt das Ü60-ICH zu seinem 13-jährigen Kinder-ICH. «*Folge deinem Herzen und entscheide dich für deine Intuition – auch wenn andere das cringe finden. Sei mutig, dich dem Mainstream entgegenzustellen, wenn für dich etwas anderes besser passt. Zieh an, was dir gefällt, nicht, was gerade angesagt ist. Wähle deine Freunde nach Spassfaktor, statt nach Anzahl Followers und Likes. Slay bist du, wenn du dich gibst, wie du wirklich bist, nicht wie du denkst, dass andere dich sehen möchten. Krisen sind wichtig nutze die Widerstände, um an ihnen zu wachsen.*»

«*Ha, ha*», entgegnet das Kinder-ICH. «*War wohl kein Thema, früher an solche Weisheiten zu denken? Das hätte mir viel Leid erspart. Weissst du, wie viel ich unglücklich bin, wie oft mir mein Leben ruiniert vorkommt? Wie oft mein Leben ruiniert IST?*»

«*Das isch es äbe*», antwortet das Ü60-ICH. «*Lernen ist Erfahrung, alles andere ist nur Information, das sagte schon Einstein. Da muss man wohl durch. Es ist nicht eine Frage des Alters.*»

Am 29. Mai, 5., 12. und 15. Juni 2024, zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Schlossgutplatz, geht es um genau das: den Austausch von Gedanken, Wünschen und Ideen von unterschiedlichen Generationen. Was wissen wir voneinander? Was bewegt uns? Wie können wir uns gegenseitig inspirieren? Haben wir Verständnis füreinander? Können wir voneinander lernen?

Die beteiligten «Generationentandems» gehen diesen und anderen Fragen auf den Grund. In einem Kooperationsprojekt der ökumenischen Jugendarbeit ECHO und dem Seniorenrat/Verein 65+ gestalten Menschen zwischen 13 und 99 Jahren vier Radiosendungen und Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sind gesucht, um Teil davon zu sein:

- als Mitwirkende im Radio-Projekt. Melden Sie sich bei jugendarbeit@ref-muensingen.ch oder Telefon 079 288 44 67.
- als Gast im «Open-Air-Studio» auf dem Schlossgutplatz. Erleben Sie, wie Radio gemacht wird, und geniessen Sie dabei eine selbstgebackene Pizza aus dem Holzofen.
- als Interviewpartnerin oder -partner. Lassen Sie andere an Ihren Erfahrungen und Ihrem Wissen teilhaben, via WhatsApp, Telefon, SMS oder Mail.

Pierino Niklaus freut sich auf alle Rückmeldungen!

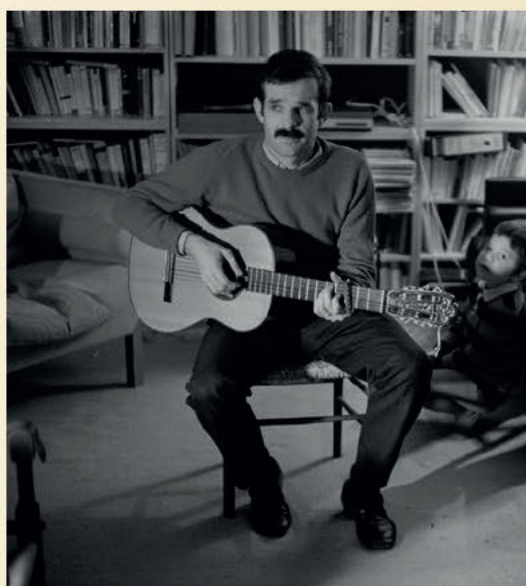
Kirchgemeinde Münsingen
Erika Wyss, Verwalterin

Hinweis auf Veranstaltungen:

An drei Abenden erklingen Lieder von Mani Matter, eingebettet in seine Lebensgeschichte und seine Notizen zu den Themen Gleichgültigkeit, Selbstbezogenheit und Perspektivenlosigkeit.

- **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr,** Kirchgemeindehaus, Schlossstrasse 11, Münsingen: **Mani Matters Leiden am unfruchtbaren Gegensatz von links und rechts** – «si gäbe enander mit schirme ufs dach»
- **Mittwoch, 24. April 2024, 19.30 Uhr,** Kirchliche Räume, Worbstrasse 19, Rubigen: **Mani Matters Entdeckung des Evangeliums** – «mir wo müesse läbe i de gottvergässne stedt»
- **Montag, 6. Mai 2024, 19.30 Uhr,** Kirchgemeindehaus, Pfarrhausweg 4, Wichtrach: **Mani Matter und der Dünkel der Intellektuellen** – «di banausehafte chüe»

Referent: Pfr. Dr. Bernhard Rothen



© Hans Krebs

www.ref-muensingen.ch
www.stiftungbruderklaus.ch



*Bereit für den Frühling mit
einem strahlenden Fahrrad!*

Velo-Putzete 2024

Für alle Fahrradliebhaberinnen und -liebhaber öffnet die Werkstatt der VIVA Stiftung vom 15. bis 19. April 2024 bereits zum vierten Mal ihre Türen für die beliebte Velo-Putzete. Unsere Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung bringen Ihr Fahrrad auf Hochglanz, damit Sie die Fahrradsaison mit Freude starten können.

Die Velo-Putzete ist für die VIVA Stiftung nicht nur eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit, sie bietet ebenfalls Gelegenheit, den Kontakt und die Beziehung zur Nachbarschaft und zu den Einwohnenden von Münsingen zu pflegen. Wir freuen uns auf diese Gelegenheit. Während Sie darauf warten, dass Ihr Fahrrad auf Hochglanz gebracht wird, laden wir Sie herzlich ein, unseren Werkstattladen zu besuchen. Ein vielfältiges Angebot an handgemachten Produkten wartet darauf entdeckt zu werden.

Die wichtigsten Informationen zur Velo-Putzete im Überblick:

- **Wann:** 15. bis 19. April 2024
- **Wo:** Werkstatt der VIVA Stiftung, Sägegasse 25, Münsingen
- **Preis pro Fahrrad:** CHF 18.–
- **Annahme- und Abholzeiten:** 9 bis 12 Uhr / 13:30 bis 16 Uhr
- **Voranmeldung erwünscht:** Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um eine Voranmeldung unter 031 720 46 43.
- **E-Bikes:** Bitte beachten Sie, dass bei E-Bikes die Räder zur Reinigung nicht abgenommen werden können.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Velo-Putzete begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen Beitrag zur Inklusion und Gemeinschaft zu leisten.

VIVA
stiftung

Pro Velo Münsingen

Börse und Velofahrkurse

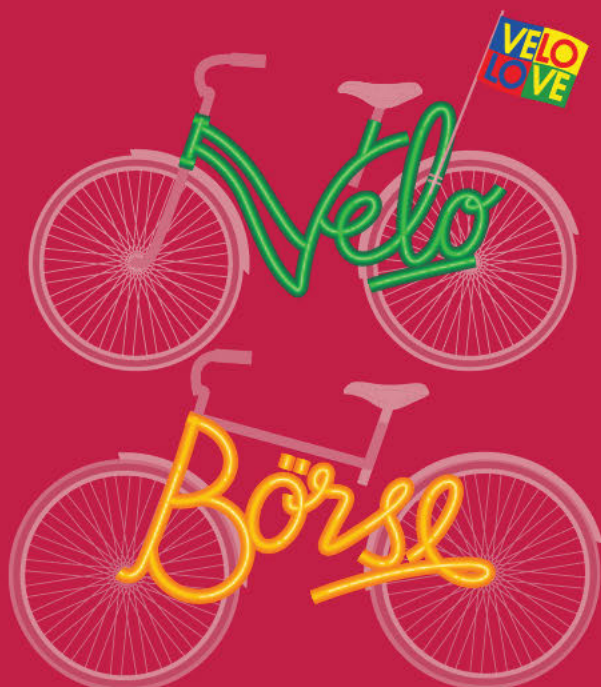
Mit den Temperaturen steigt auch die Lust aufs Velofahren. Falls du noch ein Fahrrad brauchst, sei es ein Kindervelo, da das Kind so schnell wächst, ein Citybike für jeden Tag in Münsingen, ein Gravelbike, damit du auch auf Kies schnell und sicher unterwegs bist, ein Mountainbike zum Erkunden der Berge ... oder falls daheim ein Drahtesel steht, welcher nicht mehr gebraucht wird, nutze unsere Velobörse, welche am 27. April erneut im Werkhof Münsingen beim Schloss stattfindet. Manchmal ist es schwierig herauszufinden, welches Velo super zu den eigenen Bedürfnissen passt. Bei uns kannst du dich **gratis von Pro Velo-Fachkräften beraten lassen** und natürlich auch Probefahren.

Ab dem 10. April können Velos im Börsenportal auf unserer Website www.provelomuensingen.ch zum Verkauf eingetragen werden. Das beschleunigt die Annahme an der Börse und geht ganz einfach. Auf der Website findest du auch noch mehr Infos zur Börse.



Die beliebten Kindervelofahrkurse «Sicheres Terrain» und «Erste Ausfahrten» von Pro Velo Bern finden am 29. Mai 2024 in Münsingen (Schlossmatt) statt. Für weitere Infos siehe www.provelobern.ch/aktivitaeten/velofahrkurse-fuer-kinder

Kontakt
Mirjam Stähli Wiesmann
Sennweg 6
3110 Münsingen
031 372 12 22
muensingen@provelobern.ch



Münsinger Velobörse Sa. 27. April 2024

Werkhof Münsingen beim Schlossgutplatz

www.provelomuensingen.ch

Einstellen zum Verkauf 8–10 Uhr
Kaufen 12–16 Uhr | Pro Velo Mitglieder ab 11 Uhr

Annahmestelle
velafrica
Mobilität mit Perspektiven

Organisatorin

OO **PRO VELO**
OG Münsingen





© Ben Zurbriggen

Velosammelanlass 27. April

Ein zweites Leben für Ihren Drahtesel

Die Kommission für In- und Auslandshilfe sammelt ausgediente Fahrräder zuhänden Velafrica. Sehr gerne nehmen wir Ihr nicht mehr benutztes Velo am Samstag, 27. April 2024, zwischen 8 und 15 Uhr vor dem Werkhof an der Schlossstrasse 16 in Münsingen entgegen.

Jedes gespendete Velo ist ein dreifach wertvoller Entwicklungsbeitrag: In der Schweiz für ein Arbeitsintegrationsprojekt, im Süden für ein Ausbildungsprogramm für Mechanikerinnen und Mechaniker und dann als kostbares Transportmittel für Schulwege, zum Markt oder zur Wasserquelle.

Bei Fragen melden Sie sich bitte via gabriela.krebs@muensingen.ch oder 078 607 09 24. Wir freuen uns auf Ihre Velo-Spende!

Die Kommission für In- und Auslandshilfe (KIAH)
Gabriela Krebs

20. April 2024, 10 – 17 Uhr

Frühlingsfest öko Gärtnerei Maurer

Die warmen Sonnenstrahlen läuten den Frühling ein – es geht los in der Gärtnerei! Die übers Jahr in Eigenproduktion kultivierten Pflänzchen warten darauf, in einen Garten oder auf einen Balkon gepflanzt zu werden.

Biodiversitätsförderung mit Wildpflanzen

Das Sortiment der öko Gärtnerei Maurer besteht zu einem grossen Teil aus einheimischen Wildpflanzen. Ziel ist es, die Bepflanzung von Gärten mit einheimischen Wildpflanzen zu fördern und deren Nutzen zu zeigen.

Einheimische Pflanzen fördern die Artenvielfalt der Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge.



Wenn sie Ihren Garten zur Naturoase umgestalten möchten, sind wir gerne für Sie da. In unserem Verkauf sind die Pflanzen nach Standort geordnet und mit informativen Schildern bestückt, welche auch auf ihren Nutzen für Insekten hinweisen. Gerne unterstützen unsere Fachpersonen Sie auch in der Umgestaltung Ihres Gartens.

Neben Beratung und Verkauf gibt es ein interessantes Rahmenprogramm.

Infos auf www.maurerblumen.ch



Kultur- und Sportpreisfeier 2024

*Glückliche Gewinnerinnen und Gewinner,
groovige Musik, volles Haus &
eine gute Stimmung!*

*Herzlichen Dank allen Beteiligten
sowie allen Besucherinnen und Besuchern!*

*Sie können Ihre Nomination für das
laufende Jahr bereits jetzt eingeben:*



*Wir freuen uns auf nächstes Jahr!
Kommission Kultur, Freizeit und Sport*



Weitere Fotos von der Preisverleihung



Fotos: Roger Kurt, Abteilungsleiter Bildung, Kultur und Sport

Junge Bühne Münsingen und Kinderchor Musikschule Aaretal

Gemeinsames Singspiel

Der weltberühmte Jugendroman «Ronja Räubertochter» von Astrid Lindgren diente als Vorlage für ein eigenes Mundartsingspiel, welches 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Münsingen aufführen.



Im Wald, wo Ronja und Birk oft spielen, wohnen auch Rumpelwichte in ihren Höhlen.

Räuberhauptmann Mattis und Räuberhauptmann Borka sind verfeindet und treiben mit ihren Banden ihr Unwesen. Ein furchtlicher Blitzeinschlag teilt die Mattisburg in zwei Teile und wird danach auch das Zuhause für die Borkabande. Ronja, die Tochter von Mattis, und Birk, der Sohn von Borka, stehen sich erstmals auf der Burg feindselig gegenüber. Die beiden Kinder schliessen jedoch bald Freundschaft und verbringen danach gemeinsam viel Zeit in den umliegenden Wäldern, wo Tiere hausen, aber auch die gefürchteten Wilddruden und Graugnommen. Zudem treffen die beiden Kinder dort auch auf die lustigen, kleinen Rumpelwichte, welche in Höhlen hausen. Den Vätern von Ronja und Birk passt deren Freundschaft überhaupt nicht, obschon sie bald einmal einsehen müssen, dass sie nur gemeinsam gegen den Landvogt und dessen Knechte zu bestehen vermögen. Ihre beiden Kinder sehen dank einem Geheimnis ebenso vertrauensvoll in die Zukunft.

Die Junge Bühne Münsingen nahm nach der erfolgreichen letztjährigen Eigenproduktion «Wilhelm Tell», ein Familienstück in Angriff und spannte dazu mit dem Kinderchor der Musikschule Aaretal zusammen.

Das Mundartsingspiel «Ronja Räubertochter» wurde erstmals vor 22 Jahren im Schlossgutsaal Münsingen als Projekt der Volksschule uraufgeführt und erlebt nun seine Wiederaufnahme mit 20 Theaterspielenden und ebenso vielen Sängerinnen und Sängern. Hans Abplanalp (Text und Regie) sowie Kinderchorleiterin Regula Scherrer (Kompositionen und musikalische Leitung) hiessen damals die Hauptverantwortlichen und sie sind es, zusammen mit Katharina Bader (Kostüme), auch bei der Neuinszenierung dieses Mundartsingspiels, dessen Inhalt junge und ältere Menschen immer noch zu faszinieren vermag. Die Aufführung ist geeignet für Kinder ab dem 3. Schuljahr.

Aufführungsort und -daten 2024

Aula, Schulzentrum Rebacker
Münsingen

Freitag	26. April	19.30 Uhr
Samstag	27. April	17.00 Uhr
Sonntag	28. April	17.00 Uhr
Dienstag	30. April	19.30 Uhr
Samstag	4. Mai	17.00 Uhr

Weitere Informationen:

Eintritt frei / Kollekte

Platzreservierung per E-Mail wird empfohlen: hans.abplanalp@gmx.ch



© Hannes Schmid



© Nicole Rötheli

Photo Münsingen 2024

Musik ist absolut fotogen!

Über Auffahrt vom 9. bis 12. Mai findet die Photo Münsingen 2024 statt. Im Zentrum steht das Thema «Musik»: Zu sehen sind unter anderem Rockstars, Elvis-Imitatoren oder das Innenleben von Musikinstrumenten. Im Rahmenprogramm spielen Münsinger Musikensembles.

«Musik ist absolut fotogen», hält OK-Präsident Urs Hintermann zur Photo Münsingen 2024 fest. Die viertägige Ausstellung auf dem Schlossgutareal und im Münsinger Dorfzentrum zeigt dieses Jahr das ganze fotografische Spektrum von Musik. Elf der insgesamt 27 Ausstellungen widmen sich dem Thema.

Emotionen auf der Bühne

Da ist zunächst die Konzertfotografie: Der bekannte Schweizer Fotograf Hannes Schmid fotografierte in den 1980er-Jahren Rockstars auf und hinter der Bühne. In Münsingen präsentiert er eine Auswahl seiner Aufnahmen. Sie zeigen nicht nur bekannte Grössen, sondern fangen auch kulturelle Veränderungen und Geschlechterdynamiken dieser Zeit ein.

«Emotions on Stage» heisst die Ausstellung der Konzertfotografin Nicole Rötheli. Sie ist mit der Kamera zugegen, wenn Musiker wie

Hecht, Stress oder Stefanie Heinzmann auftreten. Emotionale Blicke in Blues- und Jazzclubs gewähren Wolf-Peter Steinheisser und Vicenç Semper.

Axel Brand nimmt die Eleganz von Tänzerinnen in den Fokus. Charles Brooks lichtet in «Architecture in Music» Instrumente von Innen ab. Graeme Oxby dokumentiert die Subkultur von Elvis-Imitatoren und ihre Geschichten.

Mussorgsky neu interpretiert

Zwei spezielle Projekte machen die Verbindung von Musik und Fotografie direkt erlebbar. Seraina Marchal erhielt den Auftrag, zum Musikstück «Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgsky Fotos zu kreieren. Ihre Bilder werden zu einem live gespielten Klavierkonzert projiziert und sind anschliessend ausgestellt.

Andersherum macht es der vielseitige Instrumentalist Wieslaw Pipczynski. Er wird zu vier Bildserien live improvisieren.

Musikalisches Programm

Ein Highlight der Photo Münsingen bildet das Konzert «Bilder einer Ausstellung» (Modest Mussorgsky) mit Pianist Martin Klopfenstein und den Projektionen von Seraina Marchal. Dieses findet am Donnerstag, 9. Mai, um 11 Uhr im Casino PZM statt. Am Freitag und Samstag, jeweils um 11 Uhr und 11.45 Uhr, improvisiert Wieslaw Pipczynski zu ausgewählten Bildserien. Musikalische Leckerbissen gibt es an der Photo Münsingen 2024 weiter von Musizierenden der Musikschule Aaretal, vom Ensemble «Opanonna», vom Orchester Münsingen, vom Jodlerklub Alpenrösli sowie von der Steelband Münsingen.



© Lorenz Fischer

© Markus Eichenberger



© Petra Angela Imhof

Das Beste der Fotoklubs

Zentraler Bestandteil der Photo Münsingen ist jeweils der Wettbewerb für Fotoklubs. Rund 50 Fotoklubs fotografierten zum Thema «Musik» und messen sich beim «Photo Münsingen Award».

Im Bereich der Klubfotografie stellen die Fotoklubs aus Münsingen, Riedisheim und Kirchzarten Bilder zum Thema «Bewegung» aus. Fotografinnen und Fotografen aus Münsingen präsentieren in Zusammenarbeit mit den InfraWerken Bilder zum Thema «Strom und Wärme».

Vorträge, Workshops und Münsinger Musik

Weitere Fotoausstellungen widmen sich gesellschaftlichen Phänomenen, vergessenen Räumen, atemberaubenden Landschaften oder wunderbaren Tierporträts. Dazu gibts ein umfangreiches Programm mit audiovisuellen Produktionen, Führungen, Vorträgen und Fotoworkshops. Für musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene Münsinger Formationen.

Photo Münsingen 2024

Fotoausstellungen – Fotoworkshops –
Vorträge – Audio Vision

- Donnerstag (Auffahrt), 9. Mai bis Sonntag, 12. Mai 2024
- 10 bis 18 Uhr, Sonntag bis 17 Uhr
- Schlossgutareal, Münsingen
- Eintritt frei

Das komplette Programm der Photo Münsingen 2024 gibts unter:
www.photomuensingen.ch

© Axel Brand



© Oliver Stegmann



© Fotoclub Münsingen



© Wolf-Peter Steinheisser



© Seraina Marchal





Münsiger Louf am 14. September 2024

Wir stellen vor – die neue 10-km-Strecke

Die Anmeldung für den Münsiger Louf, der neu am 14. September stattfindet, ist bereits offen. Link zur Anmeldung via QR-Code:



Im aktuellen Beitrag stellt sich die neue Strecke über 10 km gleich selbst vor: «Gegenüber dem Vorjahr bin ich um 0,65 km gekürzt worden und messe nun genau 10 km. Ich biete Einiges an Abwechslung, sonnige und schattige Abschnitte sowie ganz unterschiedliche Streckenbeläge. Nach dem Start auf der Tägermattstrasse beim Psychiatriezentrums (PZM) führe ich zum Naturweg nördlich des Landwirtschaftsbetriebes der Stiftung Bächtelen dem Schwarzbach entlang auf einen kurzen Waldabschnitt und überquere die Autobahn bei den Raststätten. Entlang der Aare beläuft man mich dann Richtung Badi. Von dort quere ich wieder die Autobahn und führe dann runter und nach flach rechts auf den Schützenreutweg und später den Stockrütiweg Richtung Wichtrach, auf Feldwegen zur Autobahn und ein kurzes Stück der Autobahn entlang bis zum Parkplatz Sandreutenen. Zum Schluss folge ich der Giesse und dem renaturierten Grabebach über einen kleinen Hügel und über Naturwege dem Ziel beim Schulzentrum Schlossmatt entgegen.»

tiweg und später den Stockrütiweg Richtung Wichtrach, auf Feldwegen zur Autobahn und ein kurzes Stück der Autobahn entlang bis zum Parkplatz Sandreutenen. Zum Schluss folge ich der Giesse und dem renaturierten Grabebach über einen kleinen Hügel und über Naturwege dem Ziel beim Schulzentrum Schlossmatt entgegen.»

Der Münsiger Louf am Coop Gemeinde Duell – mit Lauf-Team Münsingen und Sport2Help

Am 11. Mai 2024 ab 9 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, in gemütlichem Tempo die Strecken des Münsiger Loufs in der Gruppe zu laufen. Mach mit!

Helfer gesucht – auch entlang der Strecke

Fühlen Sie sich angesprochen, wenn nicht als Läuferin oder Läufer, dann als Helferin oder Helfer? Allenfalls als Streckenposten für zwei Stunden am Samstagmorgen direkt in der Nähe ihres Daheim?

Gerne melden unter info@muensiger-louf.ch. Oder gerne auch als Helferin oder Helfer bei den weiteren Aufgaben rund um unseren Volkslauf. Wir freuen uns über Interessierte!

Bisch derbi?

Weitere Informationen: www.muensiger-louf.ch

Jugendmusiklager von steelmusic events

Gemeinsam Grosses erleben!

Am Sonntag, 17. März 2024, fand in der Traube Münsingen unser Benefizkonzert statt. Wir durften zahlreiche Gäste begrüßen und sie bei einem Apéro mit unseren musikalischen Klängen verwöhnen. Der Veranstaltungsort, sorgfältig ausgewählt, bot die perfekte Kulisse für das musikalische Spektakel. Mit einer erstklassigen Akustik und einer atemberaubenden Atmosphäre war jeder Ton ein Genuss für die Ohren der Zuhörerinnen und Zuhörer. Die liebevoll gestaltete Dekoration trug zur festlichen Stimmung bei und verwandelte den Saal in eine Oase der Kreativität und des Wohlbefindens.

Das Publikum, zahlreich und bestens gelaunt, wurde von Anfang an in den Bann der Musik gezogen. Von begeistertem Applaus bis hin zu mitreissenden Zugaben spiegelte die Reaktion der Zuschauer ihre tiefe Verbundenheit mit uns Musikerinnen und Musikern und dem Zweck des Konzerts wider.

Insgesamt war das Benefizkonzert ein triumphaler Erfolg, der die Kraft der Musik und der Gemeinschaft unterstrich. Der komplette Gewinn fliesst vollumfänglich in unser Jugendmusiklager.

Der Verein steelmusic events öffnet die Türen zu einem neuen, aufregenden Kapitel voller Kreativität und Gemeinschaft. Vom 5. bis am 7. Juli 2024 findet im Hüsi Belp ein Jugendmusiklager statt, welches nicht nur Melodien, sondern auch Herzen verbindet.

Unter dem lebhaften Motto «Gemeinsam statt einsam» erwartet die Teilnehmenden eine transformative Reise durch die Welt der Musik. Unabhängig von ihrem musikalischen Hintergrund oder ihrem Können verspricht dieses Lager, die Jugendlichen herauszufordern, zu inspirieren und zu ermutigen, über ihre Grenzen hinauszuwachsen.

Das Herzstück des Lagers sind die vielfältigen Workshops, die von erfahrenen Musikern geleitet werden. Von rhythmischen Experimenten bis hin zu harmonischen Zusammenklängen – hier können die Teilnehmenden ihre Talente entdecken und vertiefen. Doch das Jugendmusiklager ist mehr als nur ein Ort für musikalische Experimente. Es ist eine Plattform, die junge Menschen dazu ermutigt, sich selbst auszudrücken, Selbstvertrauen und eine starke Gemeinschaft aufzubauen.

Das Jugendmusiklager von steelmusic events ist nicht nur eine Gelegenheit, Musik zu machen, sondern auch eine Möglichkeit, gemeinsam zu wachsen und Großes zu erleben. Wir laden alle Jugendlichen ab 8 Jahren ein, sich dieser musikalischen Reise anzuschließen und Teil eines unvergesslichen Abenteuers zu werden.

Jetzt anmelden!

Zögern sie nicht, Ihr Kind (mind. 8 Jahre) für das Jugendmusiklager von steelmusic events anzumelden, um es die Welt der Musik erkunden zu lassen. Besuchen sie unsere Website für weitere Informationen oder Anmeldungen: www.steelmusicevents.ch/aktuell/

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam Grosses erschaffen! Wir freuen uns darauf, mit den Jugendlichen eine unvergessliche Zeit zu verbringen.





Coop Gemeinde Duell Münsingen bewegt sich!

Letztes Jahr sammelte Münsingen 287 479 Bewegungsminuten und belegte damit den 14. Rang. Ob es wohl diesmal zum Sieg reicht? Mach mit, sammle Bewegungsminuten und verhilf Münsingen zum Sieg.

Der Spass an der Bewegung wird grossgeschrieben! Egal, ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich – jede Minute zählt. Hilf auch du mit, unsere Gemeinde zur «bewegtesten Gemeinde der Schweiz» zu machen!

Gemeindeaktivitäten

Schnupperwochen

Während zwei Wochen, gleich nach Pfingsten vom 21. Mai bis 2. Juni 2024, kannst du bei vielen Vereinen und Organisationen in diversen Schnuppertrainings kostenlos und unverbindlich mitmachen.

Bewegungsangebote

An unterschiedlichen Daten und Orten, finden viele kostenlose Bewegungsaktivitäten wie z. B. Münsiger Louf Training mit den beiden Marathonläufern Adrian Josty und Markus Gretler, Wanderung mit dem EHC WIKI Münsingen oder den Naturfreunden, Erlebnistag Tennis in der Tennisschule Smash, Spaziergang mit kulturellem Austausch oder ein Lindy-Hop-Crashkurs statt. Bitte beachte, dass du dich bei einigen Aktivitäten anmelden musst. Alle Angebote sind kostenlos.

Für die gelb hinterlegten Anlässe ist eine Anmeldung erforderlich.
Anmeldungen via QR-Code oder via www.coopgemeindeduell.ch



Bewegungsminuten sammeln – so funktioniert's:
Es gibt zwei Möglichkeiten, wie du unsere Gemeinde beim Sammeln von Bewegungsminuten unterstützen kannst:

1. Nimm an den kostenlosen Gemeindeaktivitäten (Schnupperwochen und Bewegungsangebote) teil! Bei allen Gemeindeaktivitäten werden die Bewegungsminuten der Aktivität durch den Kursleitenden erfasst.
2. Lade die kostenlose App herunter. Mit der App kannst du vom 1. Mai bis am 2. Juni all deine Bewegungsminuten erfassen und somit wertvolle Minuten für unsere Gemeinde sammeln.
 - App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos)
 - Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde Münsingen auswählen
 - Via Stoppuhr in der App alle Bewegungsaktivitäten erfassen.

**JETZT APP
HERUNTERLADEN**



Schnupperwochen von 21. Mai bis 2. Juni 2024

Wer	Wann	Was und für wen	Wo	Bemerkungen
Brigitte Schumacher	Mi, 22. Mai, 8.30 bis 9.30 Uhr Mi, 29. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr	Walking/Nordic Walking Für bewegungsfreudige Erwachsene	Haupteingang PZM	Der Witterung angepasste Kleidung
Cantaare Münsingen Frauenchor	Mo, 27. Mai, 19.15 bis 21.15 Uhr	Bewegung unserer Stimmblätter Für singbegeisterte, erwachsene Frauen	Singzimmer 1. Stock, Schlossmatt	
EHC WIKI Münsingen	Do, 23. Mai, 17 bis 18 Uhr	U9-Training mit HC Dragon Thun Für Kinder bis 11 Jahre	Turnhalle Rebacker	
EHC WIKI Münsingen	Fr, 31. Mai, 18 bis 19.30 Uhr	U11-Training mit HC Dragon Thun (Small Games, Explosivität, Laufschiule und Koordination) Für Kinder bis 9 Jahre	Turnhalle Kirchdorf, Zelg 1	
Hockeyclub Münsingen Wölfe	Mi, 22. und 29. Mai, 20 bis 21.30 Uhr	Rollhockey-Anfänger-Training Erwachsene Erwachsene mit oder ohne Erfahrung auf Rollschuhen	Rollhockeyplatz Schlossmatt	Das Material wird zur Verfügung gestellt.
Hockeyclub Münsingen Wölfe	Mi, 22. und 29. Mai, 16 bis 17 Uhr Fr, 24. und 31. Mai, 16 bis 17 Uhr	Rollhockey-Training für Kinder Kindergarten bis 2. Klasse	Rollhockeyplatz Schlossmatt	Mitnehmen: Velo-/Hockeyhelm und Sportkleidung, Rest wird zur Verfügung gestellt.
Hockeyclub Münsingen Wölfe	Mi, 22. und 29. Mai, 17 bis 18 Uhr Fr, 24. und 31. Mai, 17 bis 18 Uhr	Rollhockey-Training für Kinder und Jugendliche 3. bis 6. Klasse	Rollhockeyplatz Schlossmatt	Mitnehmen: Velo-/Hockeyhelm und Sportkleidung, Rest wird zur Verfügung gestellt.
Hockeyclub Münsingen Wölfe	Di, 21. und 28. Mai, 17 bis 18 Uhr	Rollkunstlauf Training Für alle Alterskategorien	Rollhockeyplatz Schlossmatt	Das Material wird zur Verfügung gestellt.
IG Badminton	Mo, 27. Mai, 18 bis 19.15 Uhr	Badminton Spiel Für alle von 12 bis 99 Jahren	Sporthalle Schlossmatt	Saubere Hallenturnschuhe erforderlich
KKS-Kenseikan-Karate-schule	Fr, 24., Mo, 27. und Fr, 31. Mai, 17.15 bis 18.15 Uhr	Karate (Selbstverteidigung, Kampfkunst, Konzentration, Koordination, Selbstvertrauen) Für alle, Kinder ab 5 Jahren, Anfänger bis Blaugurt	Im Dojo, Industriestrasse 4, 2.OG	Bequeme Kleidung, keine Hallenschuhe nötig
KKS-Kenseikan-Karate-schule	Fr, 24., Mo, 27. und Fr, 31. Mai, 18.30 bis 20 Uhr	Karate (Selbstverteidigung, Kampfkunst, Konzentration, Koordination, Selbstverteidigung) Erwachsene, Senioren und Fortgeschrittene	Im Dojo, Industriestrasse 4, 2.OG	Bequeme Kleidung, keine Hallenschuhe nötig
Lauf-Team Münsingen	Fr, 24., Mo, 27. und Fr, 31. Mai, 9 bis 10 Uhr	Joggen für alle Für alle	Parkplatz Parkbad	
Lauf-Team Münsingen	Mi, 22. und 29. Mai, 18.45 bis 19.45 Uhr	Joggen für alle Für alle	Parkplatz Parkbad	
Movement is Life, Claudia Wachs	Fr, 24. Mai, 7.45 bis 8.45 Uhr sowie 9 bis 10 Uhr	Pilates Geeignet für alle, keine Vorkenntnisse nötig	Bei Ballettschule Cabriole, Gerbegraben 4	
ol norska	Mi, 29. Mai, 17.45 bis 19 Uhr	OL-Schnuppertraining Alle Altersstufen	Parkplatz Schwand	
ParkourONE GmbH	Di, 21. und 28. Mai, 16.30 bis 18 Uhr	Kids Parkour Training Kids zw. 6 und 12 Jahren – für Anfänger/innen geeignet	Turnhalle Mittelweg	Training findet draussen statt – dem Wetter angepasste Kleidung
ParkourONE GmbH	Di, 21. und 28. Mai sowie Do, 23. und 30. Mai, 18.10 bis 20.10 Uhr	Juniors Parkour Training Jugendliche ab 12 Jahren – für Anfänger/innen geeignet	Dienstag: Schulhaus Schlossmatt Donnerstag: Turnhalle Mittelweg	Training findet draussen statt – dem Wetter angepasste Kleidung
ParkourONE GmbH	Mi, 22. und 29. Mai, 9 bis 10.30 Uhr	Seniors Parkour Training Personen ab 30 Jahren – für Anfänger/innen geeignet	Schlossgutplatz	Training findet draussen statt – dem Wetter angepasste Kleidung
Ref. Kirchgemeinde, Karin Meumann	Di, 21. Mai, 9 bis 9.50 Uhr	Line Dance Einsteiger Für interessierte Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	
Ref. Kirchgemeinde, Karin Meumann	Di, 28. Mai, 9 bis 9.50 Uhr	Everdance, Solotanz 60+ Für interessierte Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus	

Schnupperwochen von 21. Mai bis 2. Juni 2024

Wer	Wann	Was und für wen	Wo	Bemerkungen
Tennisschule Smash Münsingen	Di, 21. und 28. Mai, 9 bis 10 Uhr, Kurs 1	Tennis-Schnupperkurs für Seniorinnen und Senioren	Tennishalle Smash	Material wird durch die Tennisschule zur Verfügung gestellt.
	Mi, 22. und 29. Mai, 9 bis 10 Uhr, Kurs 2	Tennis-Schnupperkurs für Seniorinnen und Senioren		
	Do, 23. und 30. Mai, 9 bis 10 Uhr, Kurs 3	Tennis-Schnupperkurs für Seniorinnen und Senioren		
	Di, 21. und 28. Mai, 17 bis 18 Uhr, Kurs 4	Tennis-Schnupperkurs für Juniorinnen und Junioren		
	Mi, 22. und 29. Mai, 17 bis 18 Uhr, Kurs 5	Tennis-Schnupperkurs für Juniorinnen und Junioren		
	Do, 23. und 30. Mai, 17 bis 18 Uhr, Kurs 6	Tennis-Schnupperkurs für Juniorinnen und Junioren		
	Di, 21. und 28. Mai, 18 bis 19 Uhr, Kurs 7	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene		
	Mi, 22. und 29. Mai, 18 bis 19 Uhr, Kurs 8	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene		
	Do, 23. und 30. Mai, 18 bis 19 Uhr, Kurs 9	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene		
Tanzstudio ma-move GmbH	Mi, 22. und 29. Mai, 9 bis 10.15 Uhr	Contemporary Jazz Dance Erwachsene	Aeschstrasse 23	Anmeldung bis 2 Tage vorher erforderlich
Tanzstudio ma-move GmbH	Fr, 24. und 31. Mai, 9 bis 10.15 Uhr	Contemporary Dance/Yoga Erwachsene	Aeschstrasse 23	Anmeldung bis 2 Tage vorher erforderlich
Training und Therapie Highlight	Mo, 20. Mai bis So, 2. Juni Mo, bis Fr, von 8 bis 21 Uhr Sa, bis So, 9 bis 15 Uhr (auch Pfingstmontag)	Krafttraining + Kurse Für alle Personen ab 18 Jahren	Erlenauweg 15	Bitte vorgängig einen Termin vereinbaren: 031 721 82 28
Turnverein Münsingen	Mi, 22. und 29. Mai, 18.30 bis 20 Uhr	Senioren bleiben gesund Für interessierte Senioren (Männer)	Turnhalle Rebacker 2	
Turnverein Münsingen	Mi, 22. und 29. Mai, 20 bis 21.40 Uhr	Fitness, Beweglichkeit und Spiel Für interessierte Männer	Turnhalle Rebacker 2	
Turnverein Münsingen	Mi, 22. und 29. Mai, 20 bis 21.45 Uhr	Mixed Volleyball Für interessierte Frauen und Männer	Turnhalle Rebacker 1	
Turnverein Münsingen	Do, 23. und 30. Mai, 18 bis 19 Uhr	Nordic Walking Für alle Interessierte	Bei der Turnhalle Rebacker 2	
Turnverein Münsingen	Do, 23. und 30. Mai, 19 bis 20 Uhr	Fit und vital Für interessierte Frauen jeden Alters	Turnhalle Rebacker 2	
Turnverein Münsingen	Do, 23. und 30. Mai, 20 bis 21 Uhr	Fitness, Spiel und Spass Für interessierte Frauen	Turnhalle Rebacker 2	
Turnverein Münsingen	Do, 23. und 30. Mai, 21 bis 21.40 Uhr	Plauschvolley Für interessierte Frauen	Turnhalle Rebacker 2	
Turnverein Münsingen	Fr, 24. und 31. Mai, 20 bis 21.40 Uhr	Spass an Spiel und Beweglichkeit Für alle Erwachsenen	Turnhalle Rebacker 1	
VBC Münsingen, Mixed Team	Di, 21. und 28. Mai, 20 bis 21.40 Uhr	Volleyball Mixed Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger willkommen	Turnhalle Schlossmatt Süd	
Vitaswiss	Mo, 27. Mai, 13.30 bis 14.20 Uhr sowie 14.30 bis 15.20 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Männer	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Vitaswiss	Di, 21. und 28. Mai, 7.30 bis 8.15 Uhr sowie 8.20 bis 9.05 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Frauen	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Vitaswiss	Do, 23. und 30. Mai, 18 bis 18.50 Uhr sowie 19 bis 19.50 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Frauen	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Xung macht Yung	Di, 21. und 28. Mai, 19 bis 20 Uhr	Funktionelles Outdoor-Gruppentraining Konditions- und Koordinationstraining in der Gruppe, für jedes Fitnesslevel, Alter und Geschlecht geeignet.	Hartplatz, bei Sporthalle Schlossmatt	Findet garantiert bei jedem Wetter draussen statt – kleide dich entsprechend.
Zumba Karin Meumann	Do, 23. und 30. Mai, 19.30 bis 20.20 Uhr	Zumba Für Erwachsene	Turnhalle Schlossmatt Nord	Saubere Hallenschuhe

Bewegungsangebote von 1. Mai bis 2. Juni 2024

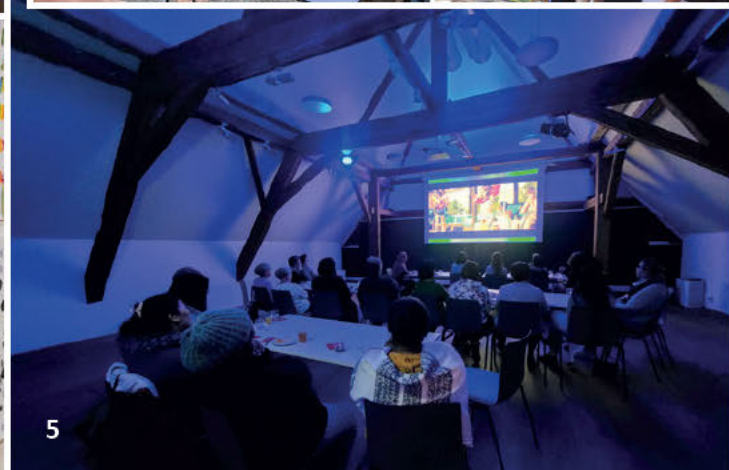
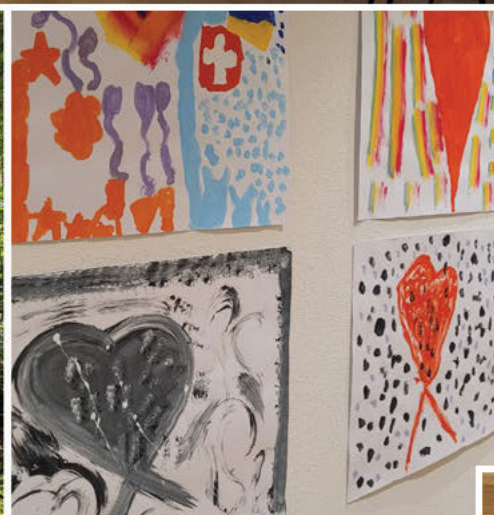
Wer	Wann	Was und für wen	Wo	Bemerkungen
Colibri Treff Münsingen	Di, 28. Mai, 14.15 bis 16.15 Uhr	Spaziergang mit kulturellem Austausch und Zvieri Für alle, die Lust auf einen Spaziergang haben.	Brunnen vor dem Schulhaus Mittelweg	Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.
EHF WIKI Münsingen	Sa, 1. Juni, 9.30 bis ca. 13 Uhr	Wanderung Wichttrach – Münsingen – Gerzensee – Kirchdorf – Wichttrach	Start Sagibach Wichttrach	
Verein Gegenseitige Hilfe, Velogruppe	Do, 23. Mai, 13.30 Uhr	Velotour Münsingen – Heimbach – Münsingen Erwachsene	Treffpunkt Schlossgutplatz	
Verein Münsinger Lauf Verein Sport 2 Help Lauf-Team Münsingen	Sa, 11. Mai, 9 / 9.40 / 10.50 und 11.10 Uhr	Wir trainieren den «Lauft» vom Münsinger Lauf Unter Begleitung von Markus Gretler und Adrian Josty können alle Strecken des Münsinger Laufs trainiert werden. Für alle, die fit sind, in einem moderaten Tempo (ca. 6.30 Min./km) die jeweiligen Strecken zu joggen. Hinweis: Alle Läufe sind etwa 500 m länger als am Original-Lauf (Start ist dort, wo das Ziel ist; nicht beim Originalstart). Tipp: Das Zusammenhängen der Strecken «Lauft» und «Haupt-Lauft» ergibt ein gutes Abschlusstraining für den GP von Bern.	Roter Hartplatz bei Sporthalle Schlossmatt	Die Läufe werden aneinandergehängt. Jede Joggerin und jeder Jogger läuft so viel, wie sie und er Lust hat. Ungefähre Startzeiten: 9 Uhr: «Lauft» (5,7 km) 9.40 Uhr: «Haupt-Lauft» (10,5 km) 10.50 Uhr: 1,6 km (Schülerlauf 1) 11.10 Uhr: 2,25 km (Schülerlauf 2/Plausch-Lauf; empfehlenswert für Familien)
Museum Münsingen	Jederzeit möglich	SmarTrails – digitale Themenwege Lerne Münsingen auf einem gemütlichen Spaziergang oder im Lauf-Tempo neu kennen, vier verschiedene Trails. Für Jung und Alt.	Diverse Orte	Alle Infos auf www.museum-muensingen.ch/smart , internetfähiges Smartphone nötig. Bewegungsminuten gleich selber in der App Coop Gemeinde Duell eintragen.
ol norska	Mi, 1. Mai bis Do, 2. Juni	OL-Angebot im Schwandwald, freies Training Alle Altersstufen	Parkplatz Schwand	Kartenbestellung und Infos per E-Mail an matthias.niggli@gmx.ch Bewegungsminuten gleich selber in der App Coop Gemeinde Duell eintragen.
Ludothek Münsingen	Sa, 25. Mai, 10 bis 12 Uhr	Spielen und Bewegen mit Fahrzeugen und Grossspielen der Ludothek Für alle spiel- und bewegungsbegeisterten Menschen	Schlossstrasse 5 vor der Ludothek	Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.
Naturfreunde Münsingen	Sa, 25. Mai, 9.50 Uhr	Wanderung Thun – Einigen – Spiez Dauer: ca. 3,5 Std. Für alle Interessierten.	Besammlung 9.20 Uhr Bahnhof Münsingen, Abfahrt Zug 9.29 Uhr nach Thun	Anmeldung bis am Do, 22. Mai. Für ÖV-Tickets ist jeder/jede selber besorgt, Mittagessen aus dem Rucksack oder Kiosk bei Seewiese Einigen, Rückkehr mit ÖV oder Schiff ab Spiez 15.14 Uhr. Wanderung kann je nach Leistungsstärke und Lust und Laune beendet werden.
T-Shapeswing Münsingen	Fr, 24. Mai, 19 bis 20.15 Uhr	Lindy-Hop-Crashkurs Erwachsene, Anfänger, Interessierte	Mehrzweckraum Feuerwehrmagazin, Schlossstrasse 2	Gerne anmelden, spontanes Erscheinen ist aber auch erlaubt!
Tennisschule Smash Münsingen	Sa, 1. Juni, 13 bis 16 Uhr	Erlebnistag Tennis Tennisunterricht, Fitnessparcours, Kinderolympiade mit gratis Hotdog usw. für alle	Tennishalle Smash	Tennismaterial wird durch die Tennisschule zur Verfügung gestellt.

Alle Schnupper- und Bewegungsangebote sind kostenlos und unverbindlich.

SolidaritätsGruppe Münsingen Begegnungen über alle Grenzen hinweg

Die SolidaritätsGruppe Münsingen (SGM) engagiert sich für geflüchtete Menschen und eine gelingende Integration in der Gemeinde Münsingen. Begegnungen über alle Grenzen hinweg stehen bei uns im Zentrum. (Persönliche) Unterstützung für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund, Netzwerke und

Gelegenheiten für den Austausch schaffen, Kinder spielerisch abholen und begleiten, Freiwillige und Fachpersonen weiterbilden: unsere Aktivitäten sind bunt und vielfältig – so wie es auch die Menschen bei uns sind.



Begegnungscafé

jeden Freitag von 9 – 11 Uhr (ausser während den Schulferien) im Raum «ImDach» an der Schlossstrasse 5. Alle sind herzlich willkommen – ohne Voranmeldung.

Begegnungsfest

zum nationalen Flüchtlingstag am Samstag, 15. Juni 2024, ab 16 Uhr auf dem Schlossgutplatz.

Zusammen sind wir stark – hilf auch mit! Möchtest du auch mithelfen? Komm vorbei im Begegnungscafé am Freitagvormittag und knüpfe Kontakte. Hilf mit, das Café zu betreuen oder packe am Begegnungsfest im Juni mit an.

Mehr Informationen unter www.sgm3110.ch.

Vorstand: Andrea, Efi und Stefanie



3



6



9

Bild 1: Begegnungscafé

Regel Austausch bei Kaffee und Kuchen im wöchentlichen Begegnungscafé. Das Café ist gleichzeitig eine Anlaufstelle bei Problemen sowie eine niederschwellige Unterstützung bei administrativen Fragen.

Bild 2: Begegnungsfest

Vielfältiges Begegnungsfest im Juni 2023

Bild 3: Weiterbildung

Fachwissen und Austausch an diversen Kursen und Weiterbildungen der SGM zu «Flucht & Trauma» und «Transkulturelle Kompetenz»

Bild 4: Freizeitaktivitäten

Abwechslung, Spass, Ausdruck und Integration bei unseren Freizeitaktivitäten für geflüchtete Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund

Bild 5: Filmabend

Netzwerk schaffen: die SGM organisiert regelmässig Kulturabende mit Filmen rund um Flucht und Migration und Köstlichkeiten aus aller Welt

Bild 6: Input

Netzwerk schaffen: regelmässige Inputs von Fachorganisationen (wie der Schulsozialarbeit und der Kinder- & Jugendfachstelle) im Begegnungscafé

Bild 7: 1. August

Netzwerk schaffen: aktiv teilhaben am Gemeindeleben, z. B. beim Mithelfen an der 1.-August-Feier

Bild 8: Frühe Förderung

Frühe Förderung für Kleinkinder beim gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Geschichten hören mit Fachpersonen

Bild 9: Foodsave

Netzwerk schaffen: aktiv dabei und mitten drin, wie zum Beispiel am Foodsave-Bankett Münsingen (Foto: Bern-Ost.ch)

Neues aus dem **verein 65+ seniorsrat münsingen**

Mitteilungen

Generationentalk

Gedankenaustausch zwischen den Generationen hier in Münsingen (ein Projekt des Vereins 65+ mit der ökumenischen Jugendgruppe ECHO).

Ab Ende April werden eine Gruppe älterer Menschen aus Münsingen mit Jugendlichen aus der ökumenischen Jugendgruppe ECHO vier Radiosendungen zu ausgewählten aktuellen Themen vorbereiten. Die Live-Sendungen mit Radio RaBe entstehen auf dem Schlossgutplatz Ende Mai bis Mitte Juni mit einem öffentlichen Rahmenprogramm. Die genauen Sendedaten finden Sie hier auf dem Flyer.



Genauere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserer Website. Falls Sie selber Lust zur Mitwirkung haben, können Sie sich beim Verein 65+ anmelden.



Seniorentreff 6. Februar: Jede körperliche Betätigung lohnt sich.

Berichte

Unterwegs im Netz, aber sicher! Schock-Anrufe

Am Seniorentreff vom 9. Januar wurden diese brisanten Themen von Simone Allemann, Kriminalpräventions-Fachfrau vertieft aufgenommen.

Die heutige Kommunikation erfolgt häufig übers Netz. Wenn Ihnen jemand etwas zurückzahlen, einen Gewinn ausschütten oder das Porto für ein Paket einfordern will, seien Sie misstrauisch! Aktualisieren Sie den Virenschutz. Wechseln Sie regelmässig die persönlich erstellten Passwörter. Geben Sie im Netz nichts preis, sicher keinerlei persönliche Informationen.

Wichtig: Schock + Geldforderung = Betrug. Legen Sie rasch den Hörer auf, rufen Sie die vermeintlich verunfallten Verwandten an oder fragen Sie bei der Polizei nach. Lassen Sie sich nicht durch bekannte Stimmen täuschen. Stellen Sie Fragen zur angeblich verunfallten Person: Wie heisst sie, wann ist sie geboren worden? Wo wohnte sie als Kind?

Dank Peter Brands leckerem Zvieri waren die Informationen etwas leichter verdaulich. (S. St.)

Seniorentreff, 6. Februar: Bewegung, Kick im Alltag

Esther Zaugg zeigte uns auf, wie unser Körper funktioniert und dass er sich im Alter verändert. Aber jede körperliche Betätigung lohnt sich, fitte Menschen können die Alterungsprozesse verlangsamen. Wer Lust hatte, konnte ein paar Bewegungen mitmachen. Bewegung hilft auch, die Durchblutung zu verbessern, das wirkt sich positiv aufs Gehör, auf die Augen und vor allem auch aufs Gehirn aus. Möchten Sie mehr erfahren? Lesen oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter. Das feine Zwetschgenmousse und der Cake kurbelten zusätzlich unsere Glückshormone an, das ist sicher auch gut für Herz und Hirn! (S St.)



SENIORENforum 24



Dienstag, 14. Mai 2024

Ort:	Schlossgutsaal, Münsingen
Türöffnung:	13.30 Uhr
Start:	14 Uhr
Ende:	17 Uhr

Eintritt nur mit Ticket. Keine nummerierten Plätze. Tickets kostenlos erhältlich ab 22. April 2024 bei Buchhandlung Libro, Alte Bahnhofstrasse 8, 3110 Münsingen.

Ankündigungen

Seniorentreff, 4. Juni 2024,
14.30 Uhr, Schlossstrasse 5

Stiftung Bächtelen, Vorstellung des Betriebs Tägermatte

Referent: Alfred Marti, Geschäftsführer der Stiftung Bächtelen Wabern

Generationentalk

Informationen, Flyer auf der linken Seite sowie auf der Website des Vereins 65+

Radioaufnahmen auf dem Schlossgut:

- Mittwoch, 29. Mai, 17–18 Uhr
- Mittwoch, 5. Juni, 17–18 Uhr
- Mittwoch, 12. Juni, 17–18 Uhr
- Samstag, 15. Juni, 17–18 Uhr

Jeweils mit öffentlichem Rahmenprogramm

Werden Sie Mitglied!

Informiert sein, sich einbringen und austauschen, Gleichgesinnte finden und aktiv mitgestalten sind nur einige von vielen Vorteilen, die Ihnen eine Mitgliedschaft im Verein 65+ bringen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich einfach bei unserem Präsidenten Jürg Preisig, Tel. 079 239 41 29, oder per E-Mail an praesidium@muensingen-65plus.ch



Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen,
Koordinationsstelle 65+

Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
praesidium@muensingen-65plus.ch

www.muensingen-65plus.ch

Agenda

SCHLOSS

STASSE

BILDUNG
KULTUR
HANDWERK

Die Frühlingszeit öffnet uns alle Sinne. Bunt ist die Welt und alles erwacht. Auch bei uns im Haus entstehen viele einzigartige, farbenfrohe Werke.

Handwerk & Gestaltung mit professioneller Unterstützung. Dazu bieten wir eine Holzwerkstatt, ein Keramik- und Kreativatelier zur Benutzung für alle. Gestalte, forme, schreinere dein eigenes Projekt. Wir freuen uns auf dich.

Ferienpass 2024

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wir werden die Ferienpass Flyer nach den Frühlingsferien an den Schulen und Kindergärten abgeben. Wir freuen uns auf eine spannende und kreative Sommerzeit mit den Kindern. Die Online-Anmeldung ist ab dem 6. Mai 2024, 7 Uhr unter www.schlossstrasse5.ch/ferienpass möglich.



Kunstgewerbe- und Hobbymärkt 2024

Der Märkt findet am Samstag, 19. Oktober 2024, statt. Die Anmeldung für einen Stand (drinnen oder draussen) ist ab sofort möglich auf www.schlossstrasse5.ch/maerit

Workshop am Samstag 4.5.2024

8.30 bis ca 16.00 Uhr

Leitung Michelle Krügel, Drogistin, Aromatherapeutin
Kursort Schlossstrasse 5, 3110 Münsingen

NATÜRLICH DURCH DEN SOMMER

REGIONALE KRÄUTER MIT ALLEN SINNEN
KENNENLERNEN UND ZU HOCHWERTIGEN
ALLTAGSHELFFERN FÜR DIE WARME JAHRESZEIT
VERARBEITEN

INHALTE:

SAMMELN UND KONSERVIEREN VON KRÄUTERN
DESTILLIEREN UND VERARBEITEN VON
HYDROLATEN
DIE GELHERSTELLUNG
KULINARIK VON DER WIESE

IM KURSGELD VON FR.180.- SIND
KURSUNTERLAGEN, VERPFLEGUNG UND PRODUKTE
ZUM NACH HAUSE NEHMEN INBEGRIFFEN

ANMELDUNG: info@schlossstrasse5.ch
ODER info@uesidrogerie.ch

Winter
Workshop
15.6.24

- **Seidenmalen im Kreativatelier Spezial:**
13. April 2024, 13 bis 16 Uhr
- **Batik im Kreativatelier Spezial:**
27. April 2024, 13 bis 16 Uhr
- **Workshop «Natürlich durch den Sommer»:**
4. Mai 2024, 8.30 bis 16 Uhr mit Michelle Krügel
- **Blumenlichterkette im Kreativatelier Spezial:**
11. und 18. Mai 2024, 13 bis 16 Uhr
- **Stoff bedrucken/beplotten Kreativatelier Spezial:**
29. Mai 2024, 14 bis 17 Uhr
- **Beton giessen im Kreativatelier Spezial:**
5. Juni 2024, 14 bis 17 Uhr oder 8. Juni 2024, 13 bis 16 Uhr
- **Workshop «Natürlich durch den Winter»:**
15. Juni 2024, 8.30 bis 16 Uhr mit Michelle Krügel

SAVE THE DATE

Unser Sommerfest findet am 22. Juni 2024 bei uns an der Schlossstrasse 5 statt.

Detaillierte Infos zu den Anlässen und Kursen findet ihr unter www.schlossstrasse5.ch

Ausstellung an der Photo Münsingen

InfraWerke Münsingen mal anders



Hydrant 268, Finkenweg 1 ©Falk Tschirschnitz

Über die Auffahrtstage vom 9. bis 12. Mai 2024 findet die diesjährige Photo Münsingen statt. Wie schon im letzten Jahr sind die IWM wieder als Ausstellerin dabei.

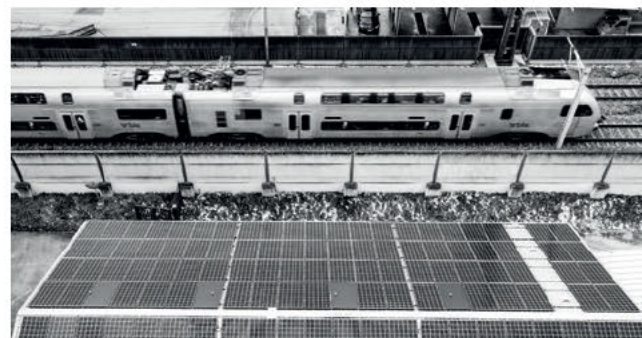
Die Fotografinnen und Fotografen des Fotoclubs Münsingen haben die Anlagen der Strom- und Wärmeversorgung fotografiert und damit nicht nur die IWM mit aussergewöhnlichen Bildern ausgestattet, sondern auch die erneute Teilnahme der IWM an der Fotoausstellung Photo Münsingen ermöglicht.

Die Idee zu dieser Zusammenarbeit entstand ursprünglich aus dem Schwerpunktthema der letztjährigen Ausstellung: «Wasser». Die IWM als Wasserversorgerin der Gemeinde Münsingen nutzte mit Unterstützung der Fotografinnen und Fotografen die Chance, den Besucherinnen und Besuchern eine neue Sichtweise auf die meist unscheinbaren Anlagen zu eröffnen.

2024 schauten die Mitglieder des Fotoclubs dann hinter die Kulissen der Strom- und Wärmeanlagen und nahmen erneut die Herausforderung mit den technischen und alltäglichen Objekten auf. Von einfachen Verteilerkästen und Trafostationen, über Heizzentralen bis hin zu Solaranlagen wurden die Objekte künstlerisch in Szene gesetzt und werden im Foyer des Schlossgutsaals ausgestellt.

Wir danken dem Fotoclub Münsingen für die hervorragenden Bilder, die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch an der Photo Münsingen!

Solaranlage, Aeschstrasse 23 ©Fabiano Assi



Heizzentrale 10, Schlossmatt 13
©Elisbeth Stalder



Solaranlage, Sägegasse 22 ©Fabiano Assi





Dienstag, 14. Mai 2024, 8 bis 17 Uhr

Informationstag Kauffrau / Kaufmann EFZ

Was wird dich erwarten?

Du erhältst Einblick hinter die Kulissen der verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung Münsingen. Du wirst über den Lehrablauf und den Schulbetrieb informiert und wir können dir die Weiterbildungsmöglichkeiten der KV-Lehre aufzeigen. Du erlebst einen aktiven Tag in der Verwaltung und hast die Möglichkeit, die Büros der Lernenden und der Praxisbildenden zu besichtigen. Dabei wirst du von unserem aufgestellten Lernenden-Team und den motivierten Praxis- und Berufsbildenden begleitet.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhältst du auf unserer Webseite oder von Nic Zimmermann: nic.zimmermann@muensingen.ch oder unter 031 724 51 36.

Anmeldung

Die Anmeldung ist via QR-Code auf unserer Webseite möglich.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 1. Mai 2024.

Wir freuen uns auf dich!

